

2013

Rechenschaftsbericht
und Jahresabschluss



SCHWEINFURT

Zukunft findet Stadt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Rechtliche Grundlage	2
II. Lagebericht	2
Wesentliche Eckpunkte des Jahresergebnisses 2013	2
Ertragslage	3
Finanzlage	4
Vermögenslage	8
Risikoeinschätzung	9
Bilanz der Stadt Schweinfurt zum 31.12.2013	10
III. Ergebnisrechnung 2013	12
IV. Finanzrechnung 2013	18
V. Gliederung des Haushalts	20
VI. Haushaltsquerschnitte 2013	23
VII. Die einzelnen Teilhaushalte	24
Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung	24
Teilhaushalt 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	26
Teilhaushalt 3 - Kultur	29
Teilhaushalt 4 - Wirtschaft und Tourismus	31
Teilhaushalt 5 - Finanzwirtschaft	33
Teilhaushalt 6 - Sicherheit und Ordnung	35
Teilhaushalt 7 - Soziale Grundsicherungsleistungen	38
Teilhaushalt 8 - Städtebau und Stadtsanierung	42
Teilhaushalt 9 - Kostenrechnende Einrichtungen	44
Teilhaushalt 10 - Straßen, öffentliches Grün und Forst	46
Teilhaushalt 11 - Schule und Sport	49
Teilhaushalt 12 - Jugend	53
Teilhaushalt 13 - Bau und Umwelt	58
Anhang: Investitionen im Jahr 2013 (Gesamtliste)	60

I. Rechtliche Grundlage

Im Jahresabschluss ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern (Art. 102 Abs. 1 GO).

Dem Jahresabschluss ist ein Rechenschaftsbericht nach § 87 KommHV-Doppik beizufügen (§ 80 Abs. 1 Satz 2 KommHV-Doppik).

Nach § 87 Abs. 1 KommHV-Doppik sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Haushaltslage unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll nach § 87 Abs. 2 KommHV-Doppik auch darstellen

1. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung und
4. die Umsetzung von Zielen und Strategien.

Der nachfolgende Bericht wird den städtischen Gremien im Dezember 2014 zur Kenntnis und anschließend dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.

II. Lagebericht

Wesentliche Eckpunkte des Jahresergebnisses 2013

	2013	2012	2011	2010
Werte in Mio. EUR				
Ordentliche Erträge	213,3	185,4	178,8	184,9
Ordentliche Aufwendungen	-196,1	-184,9	-177,7	-188,2
Jahresergebnis	12,7	-2,9	1,1	-4,5
Steuereinnahmen	113,3	98,2	85,9	92,5
Mittelzufluss aus lfd. Verwaltung	29,1	12,2	4,3	8,5
Investitionen	18,2	27,3	22,5	18,1
Schuldenstand	1,0	1,2	1,3	1,5

Ertragslage

Bei Gesamterträgen in Höhe von 214,1 Mio. EUR weist die Ergebnisrechnung im Haushaltsjahr 2013 ein positives Jahresergebnis von 12,7 Mio. EUR aus. Dieses Ergebnis ist um 15,6 Mio. EUR besser als im Vorjahr (2012: - 2,9 Mio. EUR). Die Erträge haben insgesamt um 28,00 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr zugelegt, alleine davon die Steuereinnahmen um 15,1 Mio. EUR. In 2013 erzielte die Stadt ihr bisher vierbestes Steuerergebnis.

Das Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit lag mit rund 17,2 Mio. EUR erfreulich hoch im Plus.

Ergebnisrechnung 2013

	Plan 2013	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
Werte in Mio. EUR					
Erträge	182,0	214,1	186,1	179,7	185,7
Aufwendungen	-195,9	-201,3	-189,0	-178,6	-190,2
Ergebnis	-13,9	12,7	-2,9	1,1	-4,5

(ohne interne Leistungsbeziehungen; bei den Planansätzen ohne fortgeschriebene Planwerte)

Das Jahresergebnis von 12,7 Mio. EUR lag deutlich besser als noch in der Planung angenommen (-13,9 Mio. EUR), was weniger auf die Aufwendungen (Plus von 5,4 Mio. EUR gegenüber dem Ansatz) sondern mehr auf höhere Erträge (Plus von 32,1 Mio. EUR gegenüber dem Ansatz) zurückzuführen ist.

Die ordentlichen Erträge haben 2013 die 200-Millionen-Euro-Grenze durchbrochen und maßgebend zum positiven Jahresergebnis beigetragen. Grund ist ein Anstieg der Gewerbesteuer um rund 14 Mio. EUR, der Schlüsselzuweisungen um rund 5 Mio. EUR und der Erträge aus Grundstücksverkäufen um 4 Mio. EUR gegenüber der Planung.

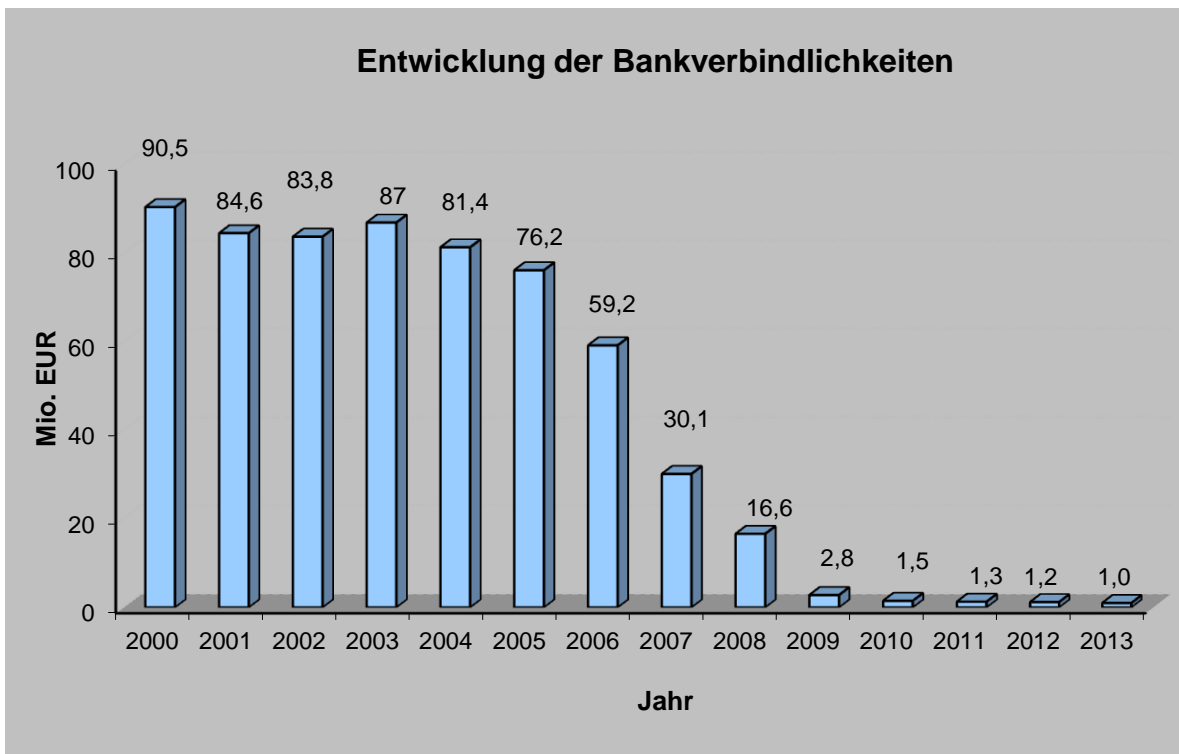
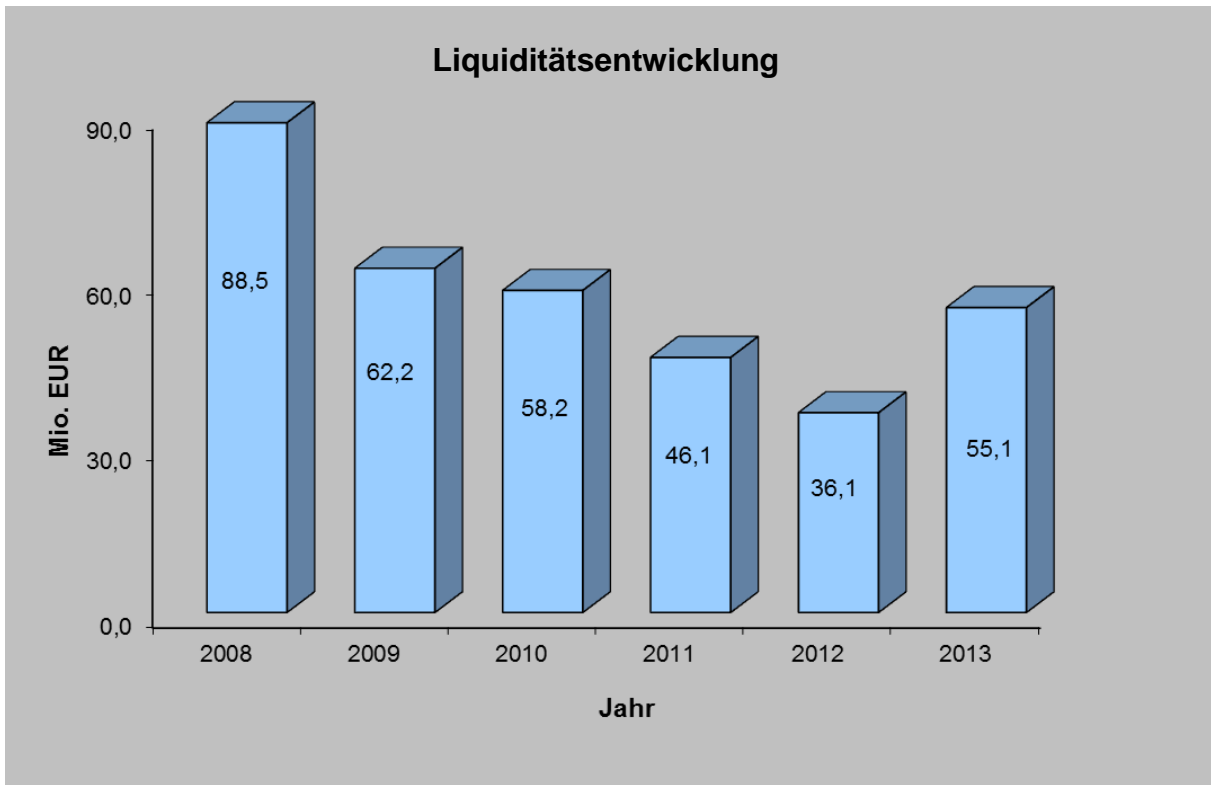
Im Aufwandsbereich ist erfreulich, dass bei den ordentlichen Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit nahezu eine Punktlandung zum Planansatz erreicht wurde. Dies ist ein Beleg für einen kostenbewussten, auf Einhaltung der Budgets bedachten Haushaltsvollzug.

Finanzlage

Finanz- oder Liquiditätsrechnung 2013

	Plan 2013	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
Werte in Mio. EUR					
Einzahlungen	192,6	226,0	200,1	184,6	192,1
Auszahlungen	-200,1	-207,0	-210,0	-196,7	-196,1
Ergebnis	-7,5	19,0	-9,9	-12,1	-4,0

Positiv ist zu vermerken, dass die Finanzrechnung 2013 einen beachtlichen Mittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 29,1 Mio. EUR ausweisen konnte (2012: 12,2 Mio. EUR). Diesem Umstand ist es vor allem zu verdanken, dass die Investitionstätigkeit der Stadt nach 5 Jahren wieder einmal mit im Haushaltsjahr eingenommenen Mitteln bestritten werden konnte, da die erzielten Einnahmen höher waren als die Ausgaben. Der Liquiditätsbestand Ende 2013 betrug danach 55,1 Mio. EUR gegenüber 36,1 Mio. EUR Ende 2012. Anfang 2009 betragen die Liquiditätsbestände noch 88,5 Mio. EUR. Im Haushaltsjahr 2013 entschuldete sich die Stadt weiter in Höhe von weiteren 169.000 EUR. Die Bankschulden betragen Ende 2013 rd. 1,0 Mio. EUR.



Investitionen

Bestandteil der Finanzrechnung sind auch die Auszahlungen für Investitionen. Sie betragen 2013 rd. 18,2 Mio. EUR, was rd. 9,1 Mio. EUR weniger sind als im Vorjahr (27,3 Mio. EUR). Abzüglich der Einzahlungen aus staatlichen Zuschüssen, Vermögensveräußerungen, Beiträgen etc. ergab sich eine Nettoinvestitionssumme von rd. 10 Mio. EUR (Vorjahr 22 Mio. EUR).

Profitiert hat Schweinfurt bis 2010 vom Konjunkturpaket und davor von einer Reihe von Zuweisungen im Rahmen der sog. EU Ziel 2 Förderung. Dies ist seit 2011 nicht mehr der Fall und auch künftig nicht mehr zu erwarten. Schweinfurt wird nach Abschluss der zusätzlich aus europäischen Mitteln bezuschussten Großprojekte seine Investitionstätigkeit in den Folgejahren überwiegend mit Eigenmitteln stemmen müssen. 2013 setzte sich diese Entwicklung fort. Darüber muss sich der Stadtrat im Klaren sein, wenn bisherige und künftige Investitionstätigkeit miteinander verglichen werden.

Aus der Tabelle auf der folgenden Seite können die wesentlichen Investitionen und investiven Einzahlungen entnommen werden.

Bedeutende Investitionen in 2013:

	Werte in EUR
Sporthalle AvH-Gymnasium	349.283
Schulausstattungen	806.345
Krippen- und Kindergartenförderung	1.808.721
Friedenschule: Neubau Turnhalle	1.064.898
Parkgarage Kunsthalle	2.681.931
Maintal Straßenbau 2. BA	1.411.447
Stadtsanierung Kernstadt	212.246
Mainländer	555.593
Zeughaus: Baukosten	732.494
Straßenerneuerungen einschl. Planung, Bau, Signalanlagen u. Beleuchtung	1.001.456
Ausbau R.-Koch-Str. zw. Hennebergstr./Söldnerstr.	469.127
Eselshöhe West II. Straßenbau	692.321
ÖPNV-Beteiligung	1.200.000
Grunderwerb	1.914.165
IuK: Hard- und Software	452.891

Bedeutende Einzahlungen zur Finanzierung von Investitionen in 2013:

	Werte in EUR
Erlöse Grundstücksverkäufe	5.283.530
Investitionspauschale	620.267
Stadtsanierung: Zuweisung von Bund und Land	494.343
Ausbau- und Erschließungsbeiträge	68.901
Kinderkrippen: Zuweisung vom Land	202.000

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich mit 610,0 Mio. EUR um 15,5 Mio. EUR oder 2,6 % gegenüber dem Vorjahr (594,5 Mio. EUR) erhöht. Auf der Aktivseite hat sich das Anlagevermögen um 3,8 Mio. EUR auf 537,6 Mio. EUR verringert, während sich das Umlaufvermögen v.a. durch den Anstieg bei den liquiden Mitteln insgesamt um 19,3 Mio. EUR auf 69,7 Mio. EUR erhöht hat. Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital um 12,2 Mio. EUR auf 321,3 Mio. EUR erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 2013 damit 52,7 %, d.h. 1,3 % höher als im Vorjahr. Gestiegen sind die Rückstellungen von 127,8 Mio. EUR auf 133,3 Mio. EUR. Auf Grund versicherungsmathematischer Berechnungen des Versorgungsverbandes mussten den Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen in 2013 weitere rd. 4,7 Mio. EUR zugeführt werden. Gestiegen sind auch die sonstigen Rückstellungen auf fast 8 Mio. EUR (im Wesentlichen für mögliche Rückzahlung von Förderungen). Die Verbindlichkeiten dagegen sind leicht von 10,3 Mio. EUR auf 10,1 Mio. EUR gesunken.

Das Bilanzvolumen der Eröffnungsbilanz (626 Mio. EUR) hat sich innerhalb von fünf Jahren um rd. 16 Mio. EUR verringert. Ursächlich hierfür sind die Rückgänge bei den liquiden Mitteln um 33 Mio. EUR. Zwar ist das Sachanlagevermögen (452 Mio. EUR) gewachsen, aber trotz des erheblichen Rückganges der Verbindlichkeiten von 25 Mio. EUR auf 10 Mio. EUR sank das städtische Eigenkapital um rd. 18 Mio. EUR auf 321 Mio. EUR. Wesentlicher Grund sind die Jahresfehlbeträge von 17,6 Mio. EUR und 4,5 Mio. EUR aus den Jahren 2009 und 2010 sowie das Defizit in 2012, die – als Ergebnisvortrag – gegen das Eigenkapital gebucht sind.

Auf den nachfolgenden Seiten ist die Bilanz zum 31.12.2013 dargestellt. Es handelt sich um die fünfte in Schweinfurt nach den Grundsätzen des neuen kommunalen Finanzwesens (Doppik) erstellte Bilanz. Neben der Ergebnisrechnung und der Liquiditätsrechnung (cash flow) ermöglicht sie eine Beurteilung, wie sich das Vermögen der Stadt entwickelt und inwieweit es sich aus eigenem oder fremdem Kapital finanziert.

Risikoeinschätzung

Im Rechenschaftsbericht ist nicht nur das Rechenwerk verständlich zu machen, sondern auch ein Ausblick auf kommende Entwicklungen zu geben. Dabei ist die Darstellung von zu erwartenden positiven Entwicklungen aber auch möglicher Risiken von besonderer Bedeutung.

Die künftige Haushaltsentwicklung ist mit Risiken behaftet, auf die deutlich hingewiesen wird:

Die Risikoeinschätzung ist dabei einfach:

Bei erheblich steigenden Gewerbesteuereinnahmen (größer 70 Mio. EUR) und einer Ausgabenpolitik mit Augenmaß sind keine Risiken zu befürchten.

Bei ungünstiger Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen (Status quo der Vorauszahlungen oder weniger) ist damit zu rechnen, dass

- keine Liquidität mehr für die Deckung der laufenden Ausgaben vorhanden ist und hierfür notfalls Kassenkredite aufgenommen werden müssten,
- die Stadt für Investitionsvorhaben erhebliche Kredite aufnehmen muss, weil der Sparstrumpf für den Ausgleich der laufenden Ausgaben benötigt wird.

Das größte Haushaltsrisiko liegt dabei in den künftig stark zurückgehenden Liquiditätsreserven. Die große Abhängigkeit von der Gewerbesteuer erfordert immer, ausreichende Rücklagebestände in petto zu haben, um Einnahmeschwankungen durch Einbrüche bei der Gewerbesteuer in haushaltsrechtlich zulässiger Weise ausgleichen zu können. Schweinfurt finanziert seit 2009 seinen Haushalt über die Liquiditätsrücklagen. Ende 2013 sind rd. 55 Mio. EUR in der Kasse, vor 5 Jahren waren es über 88 Mio. EUR. Vielleicht werden es mehr Steuern, vielleicht auch weniger. Hierin liegen sehr hohe Risiken auf der Einnahmenseite.

Die größte Aufgabe wird zukünftig die Konversion sein. Mit rund 30 Mio. EUR Kreditaufnahmen bedeutet dies einen erheblichen, finanziellen Kraftakt für die städtischen Haushalte der nächsten Jahre. Mit dieser Schwerpunktsetzung sind Chancen und Risiken verbunden, wobei die Chancen für eine weitere positive Stadtentwicklung deutlich überwiegen. Allen Verantwortlichen muss dabei klar sein, dass die Ausgabenpolitik dieser Schwerpunktsetzung folgen muss. Denn nur wenn die Stadt sich auch in den nächsten Jahren finanzielle Handlungsspielräume erhalten kann, ist sie auch handlungsfähig und kann den Konversionsprozess aktiv erfolgreich gestalten.

Bilanz der Stadt Schweinfurt zum 31.12.2013

Aktiva		
	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen	537.599.004,09	541.362.411,77
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	9.028.267,63	11.556.865,01
1. Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	721.175,91	883.505,70
2. Geleisteten Zuwendungen für Investitionen	5.456.120,39	9.705.071,72
3. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	2.850.971,33	968.287,59
II. Sachanlagen	452.313.647,68	453.425.714,46
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	58.029.531,91	56.150.328,61
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	222.133.931,88	224.729.348,10
3. Infrastrukturvermögen	115.779.322,45	118.553.721,20
4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	10.595.067,29	72.254,73
5. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	18.464.069,67	17.640.671,32
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.806.782,01	7.087.568,25
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.456.788,51	8.100.441,85
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.048.153,96	21.091.380,40
III. Finanzanlagen	76.257.088,78	76.379.832,30
1. Sondervermögen	21.677.755,42	21.650.853,24
2. Anteile an verbundenen Unternehmen	47.204.075,45	47.204.075,45
3. Beteiligungen	1.528.567,36	1.528.567,36
4. Ausleihungen	5.846.690,55	5.996.336,25
B. Umlaufvermögen	69.661.444,23	50.378.305,85
I. Vorräte	546.153,09	501.983,05
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.986.227,22	13.761.483,01
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.033.746,88	5.649.180,13
2. Privatrechtliche Forderungen	4.767.616,69	3.648.015,33
3. Sonstige Vermögensgegenstände	3.184.863,65	4.464.287,55
III. Liquide Mittel	55.129.063,92	36.114.839,79
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.784.126,60	2.751.859,14
Summe Aktiva (Bilanzsumme)	610.044.574,92	594.492.576,76

Passiva

		Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
A.	Eigenkapital	321.264.650,66	309.111.001,03
I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	332.375.157,78	332.953.634,17
II.	Ergebnisvortrag	-23.842.633,14	-20.923.093,70
III.	Jahresüberschuss /-fehlbetrag	12.732.126,02	-2.919.539,44
B.	Sonderposten	140.155.174,21	142.277.034,52
I.	Sonderposten aus Zuwendungen	110.034.140,00	111.504.599,20
II.	Sonderposten aus Beiträgen u ähnl. Entgelten	14.934.544,91	15.864.194,11
III.	Sonstige Sonderposten	10.655.495,62	10.325.695,62
IV.	Gebührenaussgleich	4.530.993,68	4.582.545,59
C.	Rückstellungen	133.315.158,99	127.783.336,57
I.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	120.808.161,94	116.074.263,69
1.	Pensionsrückstellungen	101.127.882,00	98.464.123,00
2.	Rückstellungen für Altersteilzeit, Beihilfen u. Ä.	19.680.279,94	17.610.140,69
II.	Umweltrückstellungen	3.854.425,04	3.824.133,43
III.	Instandhaltungsrückstellungen	4.308,07	5.000,00
IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	20.745,00	13.100,00
V.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	644.964,20	872.908,40
VI.	Sonstige Rückstellungen	7.982.554,74	6.993.931,05
D.	Verbindlichkeiten	10.128.686,01	10.314.838,46
I.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	987.484,32	1.156.205,05
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.710.143,25	3.249.991,18
III.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	2.122.398,42	1.093.881,26
IV.	Sonstige Verbindlichkeiten	3.308.660,02	4.814.760,97
E.	Passive Rechnungsabgrenzung	5.180.905,05	5.006.366,18
Summe Passiva (Bilanzsumme)		610.044.574,92	594.492.576,76

III. Ergebnisrechnung 2013

Ergebnisplan und –rechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle Aufwendungen und Erträge des laufenden Betriebs, also z.B. auch die Abschreibungen, abgebildet. Somit wird hier auch der Ressourcenverbrauch dargestellt.

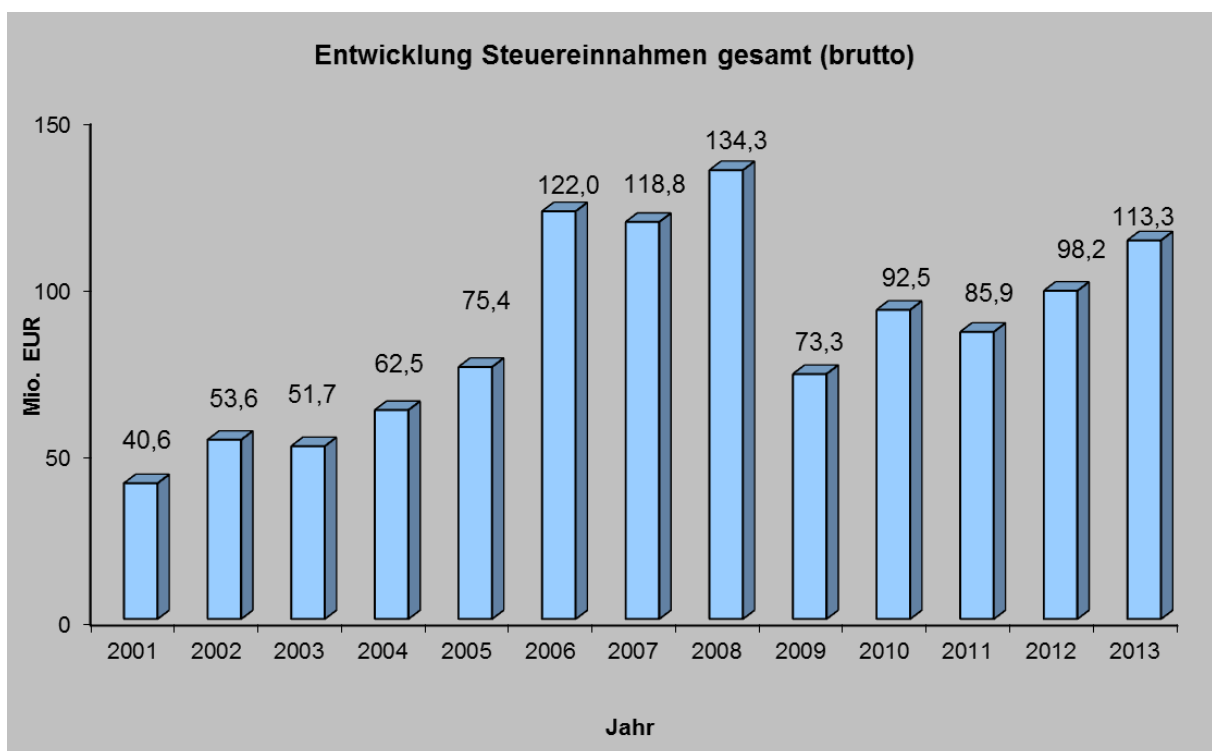
Gesamtergebnisplan		2013	2013	2012
Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis
Werte in EUR				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	96.395.000	113.276.867	98.225.342
02	+ Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	43.798.609	48.321.702	39.649.187
03	+ sonstige Transfererträge	1.608.455	1.668.647	1.866.805
04	+ Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	15.827.300	17.753.444	17.218.380
05	+ Auflösung von Sonderposten	4.380.381	5.093.860	4.927.808
06	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	5.098.388	6.553.454	6.408.369
07	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	10.966.273	10.725.706	10.073.083
08	+ sonstige ordentl. Erträge	3.565.460	9.786.762	6.768.252
09	+ Aktivierte Eigenleistung	0	65.842	266.498
10	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge	181.639.866	213.246.283	185.403.724
11	- Personalaufwendungen	-35.184.900	-33.670.416	-34.049.444
12	- Versorgungsaufwendungen	-19.073.000	-20.626.101	-17.092.087
13	- Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	-30.894.559	-33.253.313	-28.687.803
14	- Planmäßige Abschreibung	-12.952.692	-16.702.542	-15.443.240
15	- Transferaufwendungen	-88.400.895	-83.615.634	-80.455.787
16	- Sonstige ordentl. Aufwendungen	-9.084.632	-8.195.928	-9.175.707
S2	= Ordentliche Aufwendungen	-195.590.678	-196.063.934	-184.904.068
S3	= Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit	-13.950.811	17.182.350	499.657
17	+ Finanzerträge	374.037	369.861	636.543
18	- Zinsen u. sonstige Finanzaufwend.	-373.450	-1.232.883	-2.533.086
S4	= Finanzergebnis	587	-863.022	-1.896.543
S5	= Ordentliches Ergebnis	-13.950.224	16.319.328	-1.396.887
19	+ Außerordentliche Erträge	0	453.006	55.383
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0	-4.040.208	-1.578.035
S6	= Außerordentliches Ergebnis	0	-3.587.202	-1.522.653
S7	= Jahresergebnis	-13.950.224	12.732.126	-2.919.539

Anmerkung: In der Spalte „Ansatz 2013“ sind die im Laufe des Jahres 2013 beschlossenen außer-/überplanmäßigen Mittelbereitstellungen sowie Mittelübertragungen aus den Vorjahren nicht enthalten.

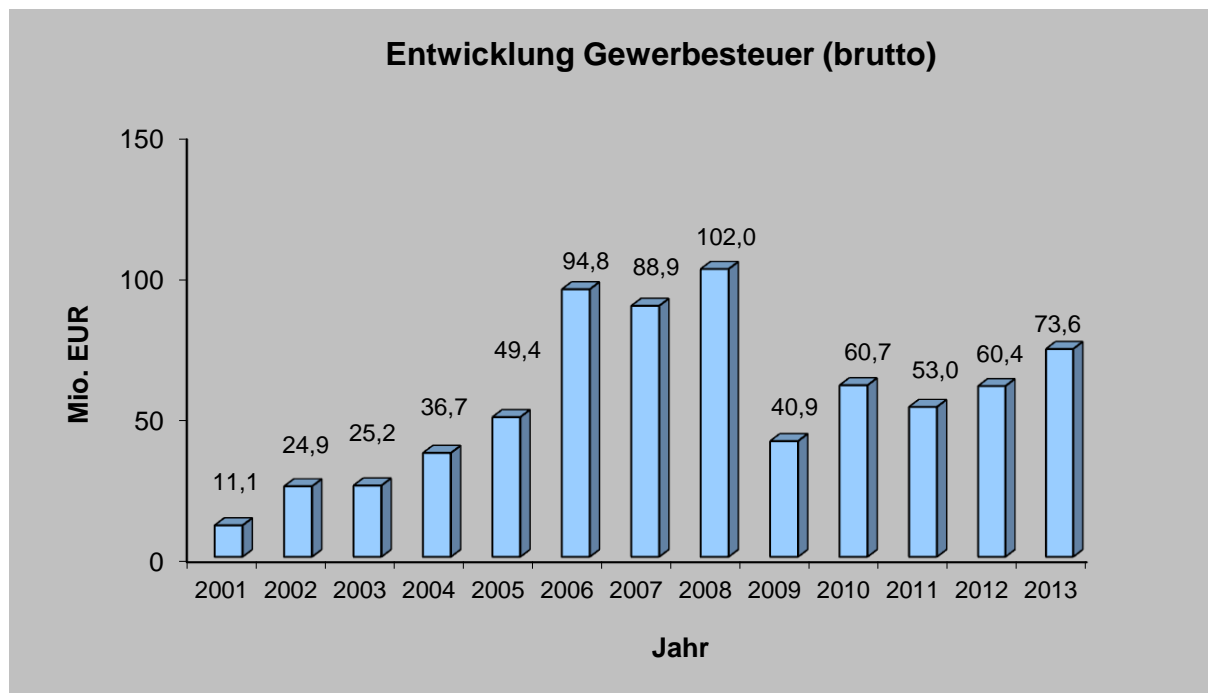
Erträge

Die **Steuereinnahmen** haben insgesamt 113,3 Mio. EUR betragen und lagen damit um 15,1 Mio. EUR höher als im Vorjahr (98,2 Mio. EUR). Das Steueraufkommen in 2013 ist das viertbeste in der Geschichte der Stadt Schweinfurt. Es handelt sich nach wie vor um die bedeutendste Ertragsposition des städtischen Haushaltes, die aber auch den größten Schwankungen unterworfen ist (s. Grafik unten). Die Zuwächse erfolgten nahezu in allen Steuerarten, den Löwenanteil machte auf Grund der weiterhin robusten Konjunktur mit einem Plus von über 13 Mio. EUR die Gewerbesteuer aus.

Die Steuereinnahmen entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



Bei der Gewerbesteuer als der wichtigsten Einnahmequelle der Stadt ist folgende Entwicklung zu verzeichnen:



Die Entwicklung der wesentlichen Steuern wird aus nachstehender Tabelle deutlich:

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Werte in Mio. EUR											
Grundsteuer	9,8	9,9	9,8	9,9	9,9	10,0	10,0	10,5	10,6	11,0	11,0
Gewerbesteuer (brutto)	25,2	36,7	49,4	94,8	88,9	102	40,9	60,7	53,0	60,4	73,6
Einkommenssteueranteil	13,9	13,1	13,3	14,3	16,8	18,5	15,9	15,6	16,4	18,3	19,9
Umsatzsteueranteil	2,7	2,7	2,8	2,9	3,2	3,3	4,0	4,1	4,3	5,5	5,5

Bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** (48,32 Mio. EUR), die um 8,7 Mio. EUR höher als 2012 ausgefallen sind, handelt es sich zum großen Teil um durchlaufende Posten im Teilhaushalt „Soziale Grundsicherungsleistungen“. Wesentliche Posten sind dabei mit insgesamt rund 21 Mio. EUR die Bundesstattungen für die Regel- und Eingliederungsleistungen beim Arbeitslosengeld II, die Bundeszuschüsse für die Unterkunftskosten und die Eingliederungsleistungen. Haushaltswirtschaftlich

bedeutsam war vor allem, dass die **Schlüsselzuweisungen** von Seiten des Staates mit 9,0 Mio. EUR in 2013 um 6,7 Mio. EUR höher ausgefallen sind als 2012. Um 0,2 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (1,87 Mio. EUR) gesunken sind die **Sonstigen Transfererträge** mit 1,67 Mio. EUR. Hier handelt es sich um Leistungen anderer Sozialleistungsträger an die Stadt, deren Höhe naturgemäß schwankt.

Nur unwesentlich höher als im Vorjahr (17,22 Mio. EUR) fielen die **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** (17,75 Mio. EUR) für die Benutzung der städtischen Einrichtungen (Müllabfuhr, Friedhof, Verwaltungsgebühren, Benutzung kultureller Einrichtungen etc.) aus. Dieser Posten ist seit Jahren konstant, weil es keine Gebührenerhöhungen gab. Der gegenüber dem Vorjahr um etwa 0,2 Mio. EUR höhere Betrag bei der **Auflösung von Sonderposten** (5,09 Mio. EUR) erklärt sich aus der Tatsache, dass diese Position naturgemäß durch Auslaufen alter oder Hinzukommen neuer Zuschüsse von Bund und Land schwankt. Die **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** (Mieten, Pachten, sonstige Erlöse aus der privatwirtschaftlichen Tätigkeit gegenüber Dritten) in Höhe von 6,6 Mio. EUR (Vorjahr 6,4 Mio. EUR), bewegen sich seit Jahren auf diesem Niveau. Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** mit 10,7 Mio. EUR (10,1 Mio. EUR in 2012) haben sich leicht erhöht. Es handelt sich dabei um Erstattungen des Bundes, Landes oder Gemeindeverbände wie z.B. BaFöG-Leistungen. Die **Sonstigen ordentlichen Erträge** lagen mit 9,8 Mio. EUR um 3,0 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau (6,8 Mio. EUR). Der Grund liegt alleine bei den Erträgen aus Grundstücksverkäufen mit 4,0 Mio. EUR, die um die genannten 3,0 Mio. EUR höher ausfielen als in 2012 (1,0 Mio. EUR). Bei diesem Ertragsposten werden daneben noch die Konzessionsabgaben, Nachzahlungszinsen (2013: 590 TEUR) und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen ausgewiesen.

Unter dem Strich haben sich die **Ordentlichen Erträge** um 27,8 Mio. EUR gegenüber 2012 erhöht.

Aufwendungen

Die **ordentlichen Aufwendungen** betragen 196,1 Mio. EUR und liegen damit in Summe etwa 11,2 Mio. EUR über dem Vorjahresergebnis. Im Plan ist die Stadt von 195,6 Mio. EUR ausgegangen. Die nicht liquiditätsrelevante Position der **Abschreibungen** (16,7 Mio. EUR) lag um 1,3 Mio. EUR über Vorjahresniveau (15,44 Mio. EUR) Grund dafür sind die in 2012 angestiegenen Investitionen, die in den Folgejahren abgeschrieben werden und um 0,2 Mio. EUR höhere Einzelwertberichtigungen. Die **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** waren mit 8,2 Mio. EUR um 1,0 Mio. EUR geringer als 2012 (9,18 Mio. EUR). Unter diesen Posten fallen eine Vielzahl von Verwaltungs- und Geschäftsaufwendungen. Größter Einzelposten sind die zu leistenden Gastschulbeiträge mit etwa 1,5 Mio. EUR. Die **Versorgungsaufwendungen** mit 20,6 Mio. EUR lagen um 3,5 Mio. EUR höher als im Haushaltsjahr 2012 (17,1 Mio. EUR), was mit höheren Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen (5 Mio. EUR) zusammenhängt.

Die **Transferaufwendungen** mit 83,6 Mio. EUR sind deutlich gegenüber 2012 (80,5 Mio. EUR um 3,1 Mio. EUR) gestiegen. Die wesentliche Steigerung gegenüber 2012 ergab sich bei der Gewerbesteuerumlage (Plus 2,3 Mio. EUR). Die Sozialtransferaufwendungen erhöhten sich mit 45,6 Mio. EUR um rd. 1,4 Mio. EUR gegenüber dem Wert von 2012 (44,2 Mio. EUR).

Die **Personalaufwendungen** (s. Tabelle auf der folgenden Seite) mit 33,7 Mio. EUR sind um 0,3 Mio. EUR geringer als 2012. Der Grund liegt im Verbrauch von Rückstellungen für Überstunden und Urlaub in Höhe von 0,5 Mio. EUR. Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (33,3 Mio. EUR) liegen um 4,6 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (28,7 Mio. EUR). Wesentliche Gründe sind zum Einen Bauunterhaltsmaßnahmen, die bereits in 2012 geplant, aber erst in 2013 durchgeführt wurden und zum Anderen erhöhte Kosten in Zusammenhang mit Auffüllarbeiten im Maintal.

Das **Finanzergebnis**, also der Saldo aus den Erträgen der Geldanlagen und der Zinsaufwendungen ist mit einem Minus von 0,9 Mio. EUR besser als 2012, das hier noch mit einem Minus von 1,9 Mio. EUR abschloss. Auf der Zinsaufwandsseite haben sich 2012 unerwartet hohe Erstattungszinsen bei der Gewerbesteuer von über 1,8 Mio. EUR negativ ausgewirkt. Dieser Betrag beläuft sich im Haushaltsjahr 2013 auf lediglich 0,6 Mio. EUR, liegt also um 1,2 Mio. EUR unter dem Vorjahr.

Die exakten Zahlen sind aus der folgenden Aufstellung ersichtlich:

Personalaufwendungen und –erträge			
Werte in EUR			
	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012
A) Aufwendungen			
1. liquiditätsrelevante Aufwendungen			
1.1 Beamte:			
Dienstbezüge	9.490.000 €	9.553.988,75 €	9.153.390,73 €
Versorgungsumlage	7.000.000 €	7.091.711,53 €	6.711.648,16 €
Beihilfen	1.600.000 €	1.564.043,29 €	1.466.999,01 €
Summe:	18.090.000 €	18.209.743,57 €	17.332.037,90 €
1.2 Tariflich Beschäftigte:			
Dienstbezüge	25.500.000 €	24.540.183,31 €	23.738.287,75 €
Soz.Vers.-Beitrag	4.900.000 €	4.921.321,75 €	4.709.698,72 €
Zusatzversorgung	2.300.000 €	2.029.410,24 €	2.217.046,20 €
Summe:	32.700.000 €	31.490.915,30 €	30.665.032,67 €
1.3 sonstige Personalaufwendungen	84.900 €	51.622,85 €	52.756,21 €
Summe:	50.874.900 €	49.752.281,72 €	48.049.826,78 €
2. nicht liquiditätsrelevante Aufwendungen			
2.1 Zuführung zu Pensions-/Beihilferückstellungen	3.343.000 €	5.069.930,00 €	2.036.231,00 €
2.2 Zuführung zu Rückstellungen Urlaub/ Überstunden Leistungsentgelte/Mehrarbeit Feuerwehr/Jubiläum	40.000 €	-525.694,28 €	1.055.473,65 €
Summe:	3.383.000 €	4.544.235,72 €	3.091.704,65 €
Gesamtaufwand (brutto):	54.257.900 €	54.296.517,44 €	51.141.531,43 €
B) Erträge			
1. liquiditätsrelevante Erträge			
1.1 Zuschüsse des Landes für Lehrpersonal Rathenau	3.857.000 €	3.758.250,46 €	3.528.292,28 €
1.2 Erstattung des Bundes für die Option	3.046.000 €	3.540.828,30 €	3.482.600,51 €
1.3 Erstattungen für die Erziehungsberatungsstelle	475.000 €	439.377,00 €	440.743,78 €
1.4 Erstattungen für die Volkshochschule	346.000 €	545.810,17 €	423.019,12 €
1.5 sonstige Erstattungen (Agentur f. Arbeit ATZ, Hospitalstift., etc.)	746.229 €	678.153,20 €	857.004,56 €
Summe:	8.470.229 €	8.962.419,13 €	8.731.660,25 €
2. nicht liquiditätsrelevante Erträge			
2.1 Auflösung von Rückstellungen Altersteilzeit, Beihilfe	60.000 €	345.319,24 €	262.890,80 €
2.2 Zuführung Versorgungsrücklage		494.045,00 €	466.347,00 €
Summe:	60.000 €	839.364,24 €	262.890,80 €
Gesamterträge:	8.530.229 €	9.801.783,37 €	8.994.551,05 €
C) Gesamtaufwand (netto)	45.727.671 €	44.494.734,07 €	42.146.980,38 €
D) liquiditätsrelevanter Gesamtaufwand (netto)	42.404.671 €	40.789.862,59 €	39.318.166,53 €

IV. Finanzrechnung 2013

Gesamtfinanzplan		2013	2013	2012
Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis
Werte in EUR				
010	Steuern und ähnliche Abgaben	96.395.000	112.438.752	98.124.549
020	+ Zuwendungen u. allg. Umlagen	43.798.609	46.056.338	40.709.005
030	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.608.455	1.467.624	1.712.750
040	+ Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	15.827.300	18.157.958	16.967.685
050	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	5.098.388	6.582.854	6.312.890
060	+ Kostenerstattungen u. –umlagen	10.966.273	10.687.800	9.781.750
070	+ sonstige Einz. a. lfd. Verw.tätigkeit	3.504.460	4.695.486	4.618.855
080	+ Zinsen u sonst. Finanzeinzahlungen	374.037	434.130	678.422
S1	= Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	177.572.522	200.520.943	178.905.906
100	- Personalauszahlungen	-35.144.900	-34.172.264	-32.991.772
110	- Versorgungsauszahlungen	-15.730.000	-15.562.065	-15.062.067
120	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-30.894.559	-32.315.717	-28.751.042
130	- Transferauszahlungen	-88.400.895	-80.696.560	-78.692.786
140	- sonst. Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.044.632	-7.970.635	-9.336.372
150	- Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	-373.450	-673.414	-1.861.990
S2	= Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	-179.588.436	-171.390.655	-166.696.029
S3	= Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	-2.015.914	29.130.287	12.209.877
180	+ Einz. aus Investitionszuwendungen	862.000	1.451.834	2.468.494
190	+ Einz. aus Invest.beiträgen u.ä. Entgelten	1.078.000	964.587	1.268.869
200	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachverm.	5.751.000	5.514.818	1.035.099
210	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzverm.	142.565	174.916	505.879
220	+ Einz. für sonstigen Investitionstätigkeit	0	146.119	90.098
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.833.565	8.252.274	5.368.438
240	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u Gebäuden	-3.516.000	-2.047.606	-1.075.776
250	- Ausz.für Baumaßnahmen	-11.318.000	-10.281.649	-18.553.395
260	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Sachverm	-2.418.350	-4.171.429	-5.640.524
270	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzvermögen	-177.778	-35.216	-124.680
280	- Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	-2.823.000	-1.631.976	-1.904.983
290	- Ausz. für sonstige Investitionstätigkeit	0	-51.552	0
S5	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-20.253.128	-18.219.429	-27.299.358
S6	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-12.419.563	-9.967.155	-21.930.920
S7	Finanzierungsmittelüberschuss /-fehlbetrag	-14.435.477	19.163.132	-9.721.043
S8	= Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	7.200.000	0	0
S9	= Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	-256.100	-168.721	-159.275
S10	=Saldo aus Finanzierungstätigkeit	6.943.900	-168.721	-159.275
S11	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-7.491.577	18.994.412	-9.880.318
660	+ Einz. Fremder Finanzmittel/durchl. Posten	0	17.251.151	15.793.118
670	- Ausz. Fremder Finanzmittel/durchl. Posten	0	-17.243.813	-15.885.245
S13	=Saldo aus nicht HH-wirksamen Vorgängen	0	7.338	-92.127
690	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	36.127.314	46.087.285
S14	=Bestand Finanzmitt. Ende HHj=Liquide Mittel	-7.491.577	55.129.064	36.114.840

Anmerkung: In der Spalte „Ansatz 2013“ sind die im Laufe des Jahres 2013 beschlossenen außer-/überplanmäßigen Mittelbereitstellungen sowie Mittelübertragungen aus den Vorjahren nicht enthalten. Während Ergebnisplan und –rechnung auch nicht zahlungswirksame Vorgänge (z.B. Abschreibungen) beinhalten, werden im Finanzplan und in der Finanzrechnung alle zahlungswirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Hier werden nicht nur Zahlungen für den laufenden Betrieb, sondern auch für die Investitionstätigkeit aufgezeigt und die Finanzierungsquellen (z.B. Kreditaufnahmen) dargestellt.

Schweinfurt, im November 2014



Dr. Anna Barbara Keck
Finanzreferentin

V. Die Gliederung des Haushalts

Im Haushaltsplan dargestellt werden die Ergebnis- und Finanzpläne für den Gesamthaushalt, die Teilhaushalte und die wesentlichen Produkte:

THH	1	Zentrale Verwaltung
	111100	Oberbürgermeister Referat I
	111120	Bürgermeister
	111130	Stadträte
	111140	Gerne daheim in Schweinfurt
	111150	Referat II
	111160	Referat III
	111170	Referat IV
	111180	Referat V
	111200	Personal und Organisationsamt
	111410	Rechnungsprüfung
	111590	Personalrat und Angelegenheiten für die Beschäftigten
THH	2	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
	111710	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
	546100	Parkplätze (bis 2012 in THH 6)
	546200	Parkhäuser/Tiefgaragen
THH	3	Kultur
	252100	Kunst- und Kulturförderung
	252320	Museum Georg Schäfer
	252322	Museen und Galerien
	252323	Stadtarchiv und -bibliothek
	261100	Theater und Konzerte
	263100	Musikschule
	271100	Volkshochschule
	272100	Stadtbücherei
	281100	Heimspflege
	291100	Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften
THH	4	Wirtschaft und Tourismus
	511400	Entwicklungsmaßname Maintal
	511500	Konversion
	571110	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	573200	Anschlagswesen
THH	5	Finanzwirtschaft
	111310	Kämmerei
	111311	Bürgerservice
	111312	IuK
	111320	Controlling
	111330	Stadtkasse
	535100	Stadtwerke
	611110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	612110	Kredite, Darlehen, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen

- 612120 Kapitalmarktpapiere
- 612130 Zins- und ähnl. Erträge (aus Geldanlagen) und ähnl. Aufwendungen (Kassenkredite)
- 612210 Prokurist-Müller-Stiftung

THH 6 Ordnung und Umwelt

- 121200 Statistik und Wahlen
- 121210 Mikrozensus 2011
- 122100 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
- 122210 Standesamt
- 122220 Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
- 125100 Brandschutz
- 127100 Rettungsdienst
- 128100 Zivil- und Katastrophenschutz
- 315620 Unterkunft für Obdachlose
- 546100 Parkplätze (ab 2013 in THH 2)
- 551300 Wildpark an den Eichen
- 552100 Wasserbau
- 554300 Naturschutz und Landschaftspflege
- 555100 Forstwirtschaftlicher Betrieb
- 573100 Märkte

THH 7 Soziale Grundsicherungsleistungen

- 310000 Verwaltung der Sozialhilfe
- 311100 Hilfe zum Lebensunterhalt
- 311200 Hilfe zur Pflege nach § 63 SGB XII
- 311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- 311400 Hilfen zur Gesundheit
- 311500 Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten (8. u. 9. Kap. SGB XII)
- 311600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)
- 311900 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
- 312000 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
- 313100 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 315630 Soziale Einrichtungen
- 321100 Leistungen der Kriegsopferfürsorge u. sonstiger Entschädigungshilfen
- 331100 Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 345100 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG
- 351100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 352100 Gewährung von Wohngeld

THH 8 Städtebau und Stadtsanierung

- 111720 Hochbauverwaltung
- 512100 Stadtplanung
- 512110 Stadtsanierung
- 523100 Denkmalschutz und -pflege

THH 9 Kostenrechnende Einrichtungen

- 111570 Fuhrpark
- 537110 Müllbeseitigung
- 537120 DSD
- 553100 Friedhofs- und Bestattungswesen

THH	10	Straßen und öffentliches Grün
	541100	Gemeindestraßen - Bau
	541200	Gemeindestraßen - Unterhaltung
	542000	Kreisstraßen
	543000	Landesstraßen
	544000	Bundesstraßen
	545000	Straßenreinigung
	551100	Unterhalt der städt. Außenanlagen
THH	11	Schulen und Sport
	210000	Zentrale Schulverwaltung
	211000	Grundschulen
	212000	Mittelschulen
	215100	Realschulen
	217100	Gymnasien
	221100	Förderschulen und Schulen für Kranke
	231100	Berufliche Schulen
	241110	Schülerbeförderung
	242100	Ausbildungsförderung und Meister-BaFöG
	243100	Sonstige schulische Aufgaben
	421000	Allgemeine Verwaltung des Sports, Sportförderung
	424000	Eigene Sporteinrichtungen
THH	12	Jugend
	343100	Betreuungswesen
	361100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	361200	Übernahme Tagespflegekosten (§ 23 SGB VIII)
	362000	Kinder- und Jugendarbeit
	363100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
	363200	Förderung der Erziehung in der Familie
	363300	Erzieherische Hilfen
	363400	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe
	363500	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspfleg- u. -vormundschaft, JGG, Beurkundungen
	363600	Übrige Hilfen
	363900	Verwaltung der Jugendhilfe
	365100	Tageseinrichtungen (BayKiBiG)
	365200	Qualifizierte Tagespflege (BayKiBiG)
	366100	Kinder- und Jugendarbeit in eigenen Einrichtungen
	366200	Kinder- und Jugendarbeit in sonstigen Einrichtungen
	367500	Beratungsstelle Eltern und Jugend für Stadt und Landkreis Schweinfurt
	367800	Sonstige Einrichtungen
	367900	Koordinierende Kinderschutzstelle
THH	13	Bauverwaltung
	511300	Bodenverkehr
	521100	Bau- und Grundstücksordnung
	522110	Förderung des Wohnungsbaus
	552200	Altlastensanierung

VI. Haushaltsquerschnitte 2013

1. Ergebnishaushalt

Teilhaushalt	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Werte in EUR			
1 Zentrale Verwaltung	2.375.142	-12.423.416	-10.048.274
2 Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement	15.535.638	-17.171.699	-1.636.062
3 Kultur	4.208.627	-11.443.763	-7.235.137
4 Wirtschaft und Tourismus	3.090.694	-3.801.883	-711.188
5 Finanzwirtschaft	134.181.950	-40.209.125	93.972.825
6 Ordnung und Umwelt	2.638.260	-10.885.811	-8.247.551
7 Soziale Grundsicherungsleistungen	29.857.499	-41.114.057	-11.256.558
8 Städtebau und Stadtsanierung	388.449	-1.582.281	-1.193.832
9 Kostenrechnende Einrichtungen	9.707.509	-9.010.632	696.877
10 Straßen und öffentliches Grün	8.282.987	-23.241.293	-14.958.306
11 Schulen und Sport	13.812.798	-27.557.156	-13.744.359
12 Jugend	6.520.145	-18.394.606	-11.874.461
13 Bauverwaltung	474.122	-1.505.971	-1.031.850

2. Finanzhaushalt

Teilhaushalt	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
Werte in EUR			
1 Zentrale Verwaltung	15.381.352	-21.900.108	-6.518.756
2 Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement	7.226.781	-18.758.909	-11.532.127
3 Kultur	4.464.594	-9.944.898	-5.480.304
4 Wirtschaft und Tourismus	3.704.855	-3.307.330	397.524
5 Finanzwirtschaft	132.855.802	-35.563.679	97.292.123
6 Ordnung und Umwelt	2.897.602	-10.651.325	-7.753.724
7 Soziale Grundsicherungsleistungen	27.642.081	-40.248.943	-12.606.862
8 Städtebau und Stadtsanierung	822.622	-4.254.854	-3.432.232
9 Kostenrechnende Einrichtungen	7.559.920	-7.225.494	334.426
10 Straßen und öffentliches Grün	2.706.311	-15.333.782	-12.627.471
11 Schulen und Sport	13.188.841	-18.987.710	-5.798.869
12 Jugend	6.725.700	-19.374.216	-12.648.516
13 Bauverwaltung	799.180	-1.445.585	-646.405

VII. Die einzelnen Teilhaushalte

Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

Der Teilhaushalt 1 – Zentrale Verwaltung – beinhaltet folgende Produkte:

111100	Oberbürgermeister Referat I
111120	Bürgermeister
111130	Stadträte
111140	Gerne daheim in Schweinfurt
111150	Referat II
111160	Referat III
111170	Referat IV
111180	Referat V
111200	Personal und Organisationsamt
111410	Rechnungsprüfung
111590	Personalrat und Angelegenheiten für die Beschäftigten

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 1 Zentrale Verwaltung	2013 Ansatz	2013 Ergebnis	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	1.538.060	2.375.142	2.247.185	2.460.508
Aufwand	-11.189.750	-12.423.416	-11.014.813	-8.726.663
Ergebnis	-9.651.690	-10.048.274	-8.767.628	-6.266.155

Im THH 1 werden vor die Klammer gezogen die Zuführungen und Auflösungen aller bilanzieller Rückstellungen, die das Personal der gesamten Stadtverwaltung betreffen, abgebildet. Deshalb gibt es sowohl beim Ertrag als auch beim Aufwand große Abweichungen zwischen den einzelnen Haushaltsjahren. Die Erträge des Teilhaushaltes 1 erhöhten sich um 0,8 Mio. EUR gegenüber dem Plan und setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungskostenbeiträgen (0,8 Mio. EUR), die von Dritten für die Inanspruchnahme zentraler Dienste verlangt werden und aus der Auflösung von

Rückstellungen (0,3 Mio. EUR). Die höheren Aufwendungen gegenüber dem Plan resultieren aus einer um 1,7 Mio. EUR höheren Zuführung an Rückstellungen, vor allem für Beihilfen (plus 1,5 Mio. EUR).

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR				
111100	Oberbürgermeister Referat I	691.758,00	227.950,00	
111120	2. Bürgermeister	29.715,00	2.400,00	
111121	3. Bürgermeister	29.711,00	2.400,00	
111130	Stadträte	90.915,00	445.200,00	
111140	"Gerne daheim in Schweinfurt"	140.637,00	362.700,00	39.000,00
111150	Referat II	79.914,00	4.100,00	
111160	Referat III	197.575,00	5.325,00	9.250,00
111170	Referat IV	209.147,00	6.100,00	
111180	Referat V	200.883,00	9.755,00	80.360,00
111200	Personal- und Organisationsamt	6.729.503,00	829.600,00	
111410	Rechnungsprüfung	500.725,00	11.000,00	
111590	Personalrat und Angelegenheiten für die Beschäftigten	144.529,00	21.690,00	
SUMME		9.045.012,00	1.928.220,00	128.610,00

Investitionen

Im Jahr 2013 gab es im Bereich der Zentralen Verwaltung folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I111230001	Poststelle: Ausstattungsgegenstände	-8.500			
I111250001	Rathaus: Ausstattung	-45.000		-55.463	-55.463
I111250005	Personalamt: Erstattungen		1.435		1.435
Summe:		-53.500	1.435	-55.463	-54.028

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Beschaffung von Büroausstattung der Verwaltung, die zentral durchgeführt wird.

Teilhaushalt 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Der Teilhaushalt 2 – Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement – beinhaltet folgende Produkte:

111710	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
546100	Parkplätze (bis 2012 in THH6)
546200	Parkhäuser/Tiefgaragen

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 2 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	2013 Ansatz	2013 Ergebnis	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	14.786.876	15.535.638	12.966.902	13.317.591
Aufwand	-20.097.554	-17.171.699	-15.792.266	-18.584.323
Ergebnis	-5.310.678	-1.636.062	-2.825.364	-5.266.732

Das FM-Ergebnis 2013 lag mit rd. 1,6 Mio. EUR Minus um etwa 1,2 Mio. EUR besser als im Vorjahr. Verantwortlich dafür ist eine geänderte Haushaltssystematik, wonach die Abschreibungen nicht mehr für sämtliche Gebäude zentral im FM-Haushalt (Teilhaushalt 2) sondern den einzelnen Ämtern im jeweiligen Teilhaushalt zugeordnet werden. Im THH 2 werden nur noch die Gebäudeabschreibungen der Rathausverwaltung im engeren Sinne abgebildet. Dies macht in Summe eine Minderung bei den Aufwendungen von etwa 2,6 Mio. EUR aus. Bereinigt um diesen Sondereffekt zeigt die obige Tabelle insgesamt einen stabilen und plangemäßen Verlauf des FM-Haushaltes. Die Planabweichung von 0,8 Mio. EUR bei den Erträgen hängt mit zwei Faktoren zusammen: Einmal der (nicht liquiditätsrelevante) zu hohe Ansatz bei der sog. Auflösung von Sonderposten (Differenz 0,5 Mio. EUR und logische Folge der Umverteilung der Abschreibungen), sowie der zu hohe Ansatz für FM (1,05 Mio. EUR niedriger als für 2013 geplant) und zum anderen höhere sonstige ordentliche Erträge (2,4 Mio. EUR höher als für 2013 geplant).

Die wesentlichen Ausgaben aus dem Gesamtbereich des Facilitymanagements (FM):

	Ergebnis 2013	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
Werte in EUR					
Verwaltergebühren	2.826.610	2.738.783	2.734.367	2.993.286	3.125.841
Betriebskosten	6.068.105	5.480.755	5.500.000	5.195.806	4.832.238
Instandhaltung	856.112	917.237	1.149.933	1.168.688	1.703.668
Mieten	709.139	646.882	555.000	803.463	906.265
Großer Bauunterhalt – Aufwand -	3.455.753	2.611.709	3.712.790	2.793.777	1.638.032
Großer Bauunterhalt – Invest -	1.196.474	3.318.301	2.337.700	3.678.876	4.506.113

Parkhäuser / Tiefgaragen

Einnahmen und Ausgaben der städtischen Parkhäuser							
		Hader- gasse	Graben	Georg- Wichtermann- Platz	Museum- Georg- Schäfer	Marien- bach	Summe
2008	Einnahmen	300.144 €	189.438 €	348.827 €	369.274 €	470.455 €	1.678.138 €
	Ausgaben	91.839 €	87.376 €	85.933 €	91.104 €	448.435 €	804.687 €
	Ergebnis	208.305 €	102.062 €	262.894 €	278.169 €	22.019 €	873.450 €
2009	Einnahmen	342.826 €	178.142 €	391.302 €	383.574 €	521.212 €	1.817.057 €
	Ausgaben	139.540 €	115.430 €	224.902 €	198.945 €	465.329 €	1.144.146 €
	Ergebnis	203.287 €	62.712 €	166.400 €	184.629 €	55.884 €	672.911 €
2010	Einnahmen	318.412 €	160.438 €	402.750 €	377.860 €	375.645 €	1.635.105 €
	Ausgaben	133.922 €	128.623 €	141.122 €	134.867 €	481.413 €	1.019.947 €
	Ergebnis	184.490 €	31.815 €	261.628 €	242.993 €	-105.768 €	615.158 €
2011	Einnahmen	168.645 €	178.347 €	402.296 €	422.857 €		1.172.146 €
	Ausgaben	139.542 €	132.981 €	143.544 €	144.125 €		560.192 €
	Ergebnis	29.104 €	45.366 €	258.752 €	278.732 €		611.954 €
2012	Einnahmen	1.262 €	181.592 €	433.480 €	408.542 €		1.024.876 €
	Ausgaben	89.675 €	136.264 €	159.971 €	141.750 €		527.660 €
	Ergebnis	-88.413 €	45.328 €	273.509 €	266.792 €		497.215 €
2013	Einnahmen	186.498 €	175.445 €	418.777 €	414.774 €		1.195.494 €
	Ausgaben	148.042 €	117.842 €	120.245 €	146.701 €		532.830 €
	Ergebnis	38.456 €	57.603 €	298.532 €	268.073 €		662.664 €

Die o.g. Zahlen enthalten nur die Auszahlungen und nicht die AfA, die jährlich rd. 375.000 EUR beträgt.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR			
111710 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	219.342,00	13.954.080,00	121.380,00
546100 Parkplätze		20.000,00	
546200 Parkhäuser/Tiefgaragen		58.050,00	
SUMME	219.342,00	14.032.130,00	121.380,00

Investitionen

Im Jahr 2013 gab es im Bereich des Gebäude- und Grundstücksmanagements folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I111710003	Friedenschule - vom Land: Zuweisungen		15.000		15.000
I111710007	vom Land: Zuweisungen		290.000		290.000
I111710034	Friedenschule: Generalsanierung			-2.431	-2.431
I111711001	Grunderwerb	-2.050.000	19.284	-1.933.449	-1.914.165
I111711002	Erlös Grundstücksverkäufe (bebaute)		2.003.448		2.003.448
I111711004	Erlös Grundstücksverkäufe (unbebaute)	1.000.000	608.190		608.190
I111712205	Körnerschule: Ganztagschule-Planungskosten	-50.000			
I111712206	Kerschensteiner-Volksschule: Ganztagesklasse	-340.000		-291.180	-291.180
I111712207	Fr.-Rückert-Schule: Rettungsweg	-70.000		-46.467	-46.467
I111712500	Sporthalle AvH: Generalsanierung			-349.283	-349.283
I111712751	Alwine-Schäfer-Kinderkrippe: Anbau Gruppenraum	-400.000		-302.643	-302.643
I111712801	Eishalle: Baumaßnahmen			-201.291	-201.291
I111712802	Eishalle: Einbau Fettabscheider	-15.000			
I111712803	Willy-Sachs-Stadion: Ern. Beregnungsanl. Hauptfeld	-18.000		-5.610	-5.610
I111712951	Gesundheitspark/ Krankenpflegeschule			-126.497	-126.497
I546202001	Parkgarage Kunsthalle	-500.000		-2.681.931	-2.681.931
I546202002	Parkgarage Kunsthalle: Verkauf Stellplätze		238.000		238.000
I546207001	Parkhaus Leo.: Eigenkapital	-38.389	171.739	-35.216	136.523
Summe:		-2.481.389	3.345.662	-5.975.997	-2.630.336

Teilhaushalt 3 - Kultur

Der Teilhaushalt 3 – Kultur – beinhaltet folgende Produkte:

252100	Kunst- und Kulturförderung
252320	Museum Georg Schäfer
252322	Museen und Galerien
252323	Stadtarchiv und -bibliothek
261100	Theater und Konzerte
263100	Musikschule
271100	Volkshochschule
272100	Stadtbücherei
281100	Heimatspflege
291100	Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 3 Kultur	2013 Ansatz	2013 Ergebnis	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	2.881.931	4.208.627	3.501.292	3.177.123
Aufwand	-10.663.497	-11.443.763	-10.117.156	-9.773.629
Ergebnis	-7.781.566	-7.235.137	-6.615.863	-6.596.506

Der Teilhaushalt Kultur schloss im Ergebnis mit 7,2 Mio. EUR Zuschussbedarf etwas besser ab als im Plan angenommen. Einige Kultureinrichtungen (z.B. Theater, VHS) erzielten höhere Erträge als geplant bei nicht wesentlich höheren Aufwendungen. Der Zuschussbedarf lag dabei um 0,6 Mio. EUR höher als im Vorjahr (6,6 Mio. EUR); das Ergebnis 2013 ist auch vor dem Hintergrund zu bewerten, dass 2013 die Abschreibungen für die Gebäude im THH „Kultur“ abgebildet wurden. Der Kulturhaushalt hat ein um 0,6 Mio. EUR schlechteres Ergebnis als im Vorjahr mit minus 6,6 Mio EUR.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR			
252100 Kunst- und Kulturförderung	166.020,00	190.052,00	166.816,00
252320 Museum Georg Schäfer	295.914,00	539.250,00	
252322 Museen und Galerien	430.957,00	371.400,00	
252323 Stadtarchiv und -bibliothek	369.676,00	119.550,00	
261100 Theater und Konzerte	768.793,00	1.990.825,00	
263100 Musikschule		250,00	420.000,00
271100 Volkshochschule	543.570,00	682.600,00	
272100 Stadtbücherei	644.418,00	142.700,00	
281100 Heimatpflege		465.231,00	256.158,00
291100 Förderung von Kirchengemeinden u sonst. Religionsgemeinschaften		100,00	900,00
SUMME	3.219.348,00	4.501.958,00	843.874,00

Investitionen

Im Jahr 2013 gab es im Bereich Kultur folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I252322001	Museen u. Galerien: Kunstgegenstände - Spenden		145.377	-167.241	-21.864
I252322004	Kunsthalle: Baukosten			-76.313	-76.313
I252322010	Museen u. Galerien: Sammelposten 150-1 TEUR	-5.000		-895	-895
I252322013	Modell Altstadt		32.500	-5.350	27.150
I252323001	Stadtarchiv: Ausstattungsgegenstände	-13.600		-10.536	-10.536
I261100001	Theater: Ausstattungsgegenstände	-65.000		-70.854	-70.854
I263100001	ZVB Musikschule: Investitionszuschüsse ZVB	-3.000		-2.922	-2.922
I271110002	VHS: Ausstattungsgegenstände	-2.000		-547	-547
I272100001	Stadtbücherei: Einrichtungsgegenstände	-5.000		-3.454	-3.454
I281110001	Landesausst. "Main & Meer": Informationst., Wegw.	-40.000		-52.588	-52.588
I281110002	Landesausst. "Main & Meer": Betriebsausstattung			-9.058	-9.058
Summe:		-133.600	177.877	-399.757	-221.880

Teilhaushalt 4 - Wirtschaft und Tourismus

Der Teilhaushalt 4 – Wirtschaft und Tourismus – beinhaltet folgende Produkte:

511400	Entwicklungsmaßname Maintal
511500	Konversion
571110	Wirtschaftsförderung und Tourismus
573200	Anschlagwesen

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH4 Wirtschaft u. Tourismus	2013 Ansatz	2013 Ergebnis	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	795.029	3.090.694	1.127.592	1.889.567
Aufwand	-2.949.757	-3.801.883	-3.106.853	-2.934.115
Ergebnis	-2.154.728	-711.188	-1.979.261	-1.044.548

Die Diskrepanzen beim Ertrag zwischen 2012 und 2013 ergeben sich aus der Tatsache, dass 2013 ein um eine 1,8 Mio. EUR höherer Ertrag aus der Werterhöhung im Rahmen von Grundstücksverkäufen verbucht werden konnte. Der höhere Aufwand in 2013 gegenüber dem Vorjahr und dem Plan sind bedingt durch die Ausgaben für die Grundstücksauffüllungen im Maintal (ca. 900 TEUR). Diese Mittel wurden 2013 überplanmäßig bereitgestellt. Im Übrigen gab es in diesem Teilhaushalt keine nennenswerten Veränderungen im Ergebnis gegenüber dem Vorjahr.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR			
511400 Entwicklungsmaßnahme Maintal	52.943,00	540.400,00	
511500 Konversion			
571110 Wirtschaftsförderung und Tourismus	365.170,00	623.900,00	662.300,00
573200 Anschlagwesen			
SUMME	418.113,00	1.164.300,00	662.300,00

Investitionen

Im Jahr 2013 gab es im Bereich Wirtschaft und Tourismus folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I511400001	Erlös aus Grundstücksverkäufen	4.500.000	2.598.806	-874	2.597.932
I511400004	Straßenbegleitgrün			-25.398	-25.398
I511400006	Grunderwerb			-5.713	-5.713
I511400007	Maintal Auffüllung	-60.000			
I571110002	Förderprogramm "Familien bauen und wohnen"	-100.000		1.082	1.082
I571113003	Verkehrslandeplatz HAS: Ausleihungen	3.176	3.177		3.177
I571110001	Zuschüsse Stellplätze	-300.000		-307.300	-307.300
Summe:		4.043.176	2.601.983	-338.203	2.263.780

Teilhaushalt 5 - Finanzwirtschaft

Der Teilhaushalt 5 – Finanzwirtschaft – beinhaltet folgende Produkte:

111310	Kämmerei
111311	Bürgerservice
111312	IuK
111320	Controlling
111330	Stadtkasse
535100	Stadtwerke
611110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612110	Kredite, Darlehen, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen
612120	Kapitalmarktpapiere
612130	Zins- und ähnl. Erträge (Geldanlagen) und ähnl. Aufwendungen (Kassenkredite)
612210	Prokurist-Müller-Stiftung

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH5 Finanzwirtschaft	2013 Ansatz	2013 Ergebnis	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	109.551.106	134.181.950	111.993.917	104.066.967
Aufwand	-34.349.942	-40.209.125	-35.974.370	-28.113.608
Ergebnis	75.201.164	93.972.825	76.019.547	75.953.358

Die Entwicklung dieses Teilhaushaltes ist im Lagebericht ausführlich dargestellt.

Wesentlich sind noch

die Erträge aus

- der Grunderwerbsteuer 1,596 Mio. EUR (Vorjahr 2012: 1,156 Mio. EUR)
- der Konzessionsabgabe 3,044 Mio. EUR (Vorjahr 2012: 3,180 Mio. EUR)

und

die Aufwendungen für

- die Gewerbesteuerumlage 13,596 Mio. EUR (Vorjahr 2012: 11,267 Mio. EUR)
- die Bezirksumlage 13,204 Mio. EUR (Vorjahr 2012: 14,750 Mio. EUR)

Eine umfassende Darstellung der Finanzwirtschaft (Steuern/Zuweisungen/Kredite etc.) ist im allgemeinen Teil des Vorberichts enthalten. Auf eine nochmalige Erläuterung wird daher verzichtet.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR			
111310 Kämmerei	904.331,00	234.500,00	
111311 Bürgerservice (bis 30.06.2014)	480.342,00	15.650,00	
111312 IuK	490.343,00	1.858.700,00	
111320 Controlling	570.120,00	12.000,00	
111330 Stadtkasse	891.841,00	152.100,00	
611110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			27.200.000,00
612210 Prokurist-Müller-Stiftung		100,00	4.900,00
SUMME	3.336.977,00	2.273.050,00	27.204.900,00

Investitionen

Im Jahr 2013 gab es im Bereich der Finanzwirtschaft folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I111310005	Kämmerei: Ausstattungsgegenstände			-1.436	-1.436
I111310006	Leopoldina-Krkhs: örtl. Beteiligung	-250.000		-195.000	-195.000
I111312001	IuK: Hard- u. Software	-400.000		-452.891	-452.891
I111312004	IuK: Geschäftsausstattung			-20.670	-20.670
I111312005	IuK: DV-Verkabelungen	-100.000		-35.165	-35.165
I535100001	Investitionsbeteiligung ÖPNV	-1.200.000		-1.200.000	-1.200.000
I611111001	Investitionspauschale	400.000	620.267		620.267
I612110001	Darlehen	6.943.900		-168.721	-168.721
I612110006	Rückflüsse Ausleihungen		145.221		145.221
Summe:		5.393.900	765.488	-2.073.883	-1.308.395

Teilhaushalt 6 - Ordnung und Umwelt

Der Teilhaushalt 6 – Ordnung und Umwelt – beinhaltet folgende Produkte:

121200	Statistik und Wahlen
121210	Mikrozensus 2011
122100	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
122210	Standesamt
122220	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
125100	Brandschutz
127100	Rettungsdienst
128100	Zivil- und Katastrophenschutz
315620	Unterkunft für Obdachlose
546100	Parkplätze (ab 2013 bei THH 2)
551300	Wildpark an den Eichen
552100	Wasserbau
554300	Naturschutz und Landschaftspflege
555100	Forstwirtschaftlicher Betrieb
573100	Märkte

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 6 Ordnung und Umwelt	2013 Ansatz	2013 Ergebnis	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	2.567.962	2.638.260	3.593.146	3.842.480
Aufwand	-11.095.293	-10.885.811	-10.653.656	-10.703.122
Ergebnis	-8.527.331	-8.247.551	-7.060.510	-6.860.642

Dieser Teilhaushalt hat weitgehend konstante Erträge und Aufwendungen im Bereich der Eingriffsverwaltung, dem Brandschutz und beim Forst. Die Verminderung der Erträge zum Vorjahr (3,6 Mio. EUR) um 1,0 Mio. EUR auf 2,6 Mio. EUR ist dem Umstand geschuldet, dass das Produkt „Parkplätze“ (546100) ab dem Jahr 2013 dem Teilhaushalt 2 zugeordnet ist.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR			
121200 Statistik und Wahlen	112.014,00	156.100,00	
122100 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	2.996.723,00	164.100,00	30.500,00
122210 Standesamt	398.000,00	12.960,00	
122220 Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit	596.205,00	321.500,00	
126100 Brandschutz	3.294.968,00	228.400,00	3.500,00
127100 Rettungsdienst			102.500,00
128100 Zivil- und Katastrophenschutz	150.904,00	24.350,00	6.000,00
315620 Unterkunft für Obdachlose	41.709,00	700,00	
551300 Wildpark an den Eichen	431.674,00	66.475,00	
552100 Wasserbau		3.000,00	
554300 Naturschutz und Landschaftspflege	146.512,00	38.700,00	6.000,00
555100 Forstwirtschaftlicher Betrieb	431.309,00	153.035,00	
573100 Märkte	118.271,00	197.100,00	
SUMME	8.718.289,00	1.366.420,00	148.500,00

Investitionen

Im Bereich Ordnung und Umwelt gab es im Jahr 2013 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I122110001	Amt 32: Ausstattungsgegenstände	-2.200		-2.072	-2.072
I126100001	Feuerwehr: Veräußerung bewegl. Vermögen		2.500		2.500
I126100003	Feuerwehr: Geräte u. Ausstattungsgegenstände	-70.000		-35.341	-35.341
I126100004	Feuerwehr: Fahrzeuge u. Maschinen	-400.000		-2.395	-2.395
I126100006	Feuerwehr: Einsatzleitrechner			-11.348	-11.348
I127100002	ZV für Rettungsd.u. Feuerw alarmierung: Invest-Umlage			-20.760	-20.760
I128100001	Zivil- und. Katastrs.: Ausstattungsgegenstände	-1.000		-11.153	-11.153
I128100006	Zivil- und. Katastrophensch. Einr. Kreiseinsatzzentrale	-15.000			
I551300001	Wildpark: Geräte u. Maschinen	-9.000		-24.914	-24.914
I551300003	Wildpark: Baumaßnahmen		138.407	-55.244	83.163
I551300004	Wildpark: Erneuerungen	-5.000	5.918	-8.309	-2.391

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I551300005	Waldschänke: Ausstattungsgegenstände			-5.812	-5.812
I554300001	Naturschutz: Ausstattungsgegenstände	-400		-465	-465
I555100005	Forstbetrieb: Geräte u. Maschinen	-3.000		-4.487	-4.487
I573100002	Messen und Märkte	-8.000		-11.994	-11.994
I573100003	Messen u. Märkte: Sammelposten 150-1000 €	-9.000		-7.322	-7.322
Summe:		-522.600	146.826	-201.619	-54.793

Teilhaushalt 7 - Soziale Grundsicherungsleistungen

Der Teilhaushalt 7 – Soziale Grundsicherungsleistungen – beinhaltet folgende Produkte:

310000	Verwaltung der Sozialhilfe
311100	Hilfe zum Lebensunterhalt
311200	Hilfe zur Pflege nach § 63 SGB XII
311300	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
311400	Hilfen zur Gesundheit
311500	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten (8. u. 9. Kap. SGB XII)
311600	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)
311900	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
312000	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
313100	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
315630	Soziale Einrichtungen
321100	Leistungen der Kriegsofopferfürsorge u. sonstiger Entschädigungshilfen
331100	Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege
345100	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG
351100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
352100	Gewährung von Wohngeld

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 7 Soziale Grundsicherung	2013 Ansatz	2013 Ergebnis	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	32.822.220	29.857.499	29.378.108	30.248.781
Aufwand	-45.399.702	-41.114.057	-40.062.829	-40.911.335
Ergebnis	-12.577.482	-11.256.558	-10.684.721	-10.662.554

Der Teilhaushalt 7 wird von Transferleistungen dominiert. Sachaufwendungen spielen eine untergeordnete Rolle. Ein Großteil der Transferleistungen sind durchlaufende Posten (z.B. Arbeitslosengeld II, Asylbewerberleistungsgesetz). Aus der obigen Tabelle kann entnommen werden, dass sich der Zuschussbedarf des Sozialhaushaltes gegenüber dem Vorjahr um 600 TEUR erhöht hat. Es gab allerdings eine Verbesserung von etwa 1,3 Mio. EUR gegenüber dem bei den

Haushaltsberatungen prognostiziertem Defizit. Die Ursache hierfür liegt hauptsächlich im Bereich SGB II (Minderausgaben Arbeitslosengeld 2 und Unterkunftskosten), aber auch Sozialhilfe und Grundsicherung blieben in Summe rd. 100 TEUR unter den Planansätzen.

Die wesentlichen Entwicklungen ergeben sich aus den nachstehenden Übersichten.

Sozialgesetzbuch SGB XII	Plan 2013	Ergebnis 2013	RE 2012	RE 2011
Werte in TEUR				
Einnahmen gesamt	2.746	2.602	1.260	475
Hilfe zum Lebensunterhalt (3111)	44	47	56	47
Hilfe in besonderen Lebenslagen (3112-3115; ohne 3113)	178	175	114	4
Grundsicherung (3116)	2.524	2.380	1.090	424
Ausgaben gesamt	4.845	4.526	3.522	2.936
Hilfe zum Lebensunterhalt (3111)	858	861	402	314
Hilfe in besonderen Lebenslagen (3112-3115 ohne 3113)	687	536	370	226
Grundsicherung (3116)	3.300	3.129	2.750	2.396
Nettobelastung	2.099	1.924	2.262	2.461

Sozialgesetzbuch SGB II	Plan 2013	Ergebnis 2013	RE 2012	RE 2011
Werte in TEUR				
Einnahmen gesamt	3.990	3.667	3.622	3.657
Bundeszuschuss (26,4 % der KdU)	3.300	3.160	2.671	2.673
Bildung u Teilhabe (9,4 % der KdU)	690	507	951	984
Ausgaben gesamt	12.420	11.183	10.895	11.186
Kosten der Unterkunft (KdU)	11.000	10.458	10.000	10.350
Städtische Projektförderung	400	201	224	363
Flankierende Maßnahmen	50	9	10	16
Einmalige Leistungen	250	151	137	143
Bildung und Teilhabe	720	364	524	314
Nettobelastung	8.430	7.516	7.273	7.529

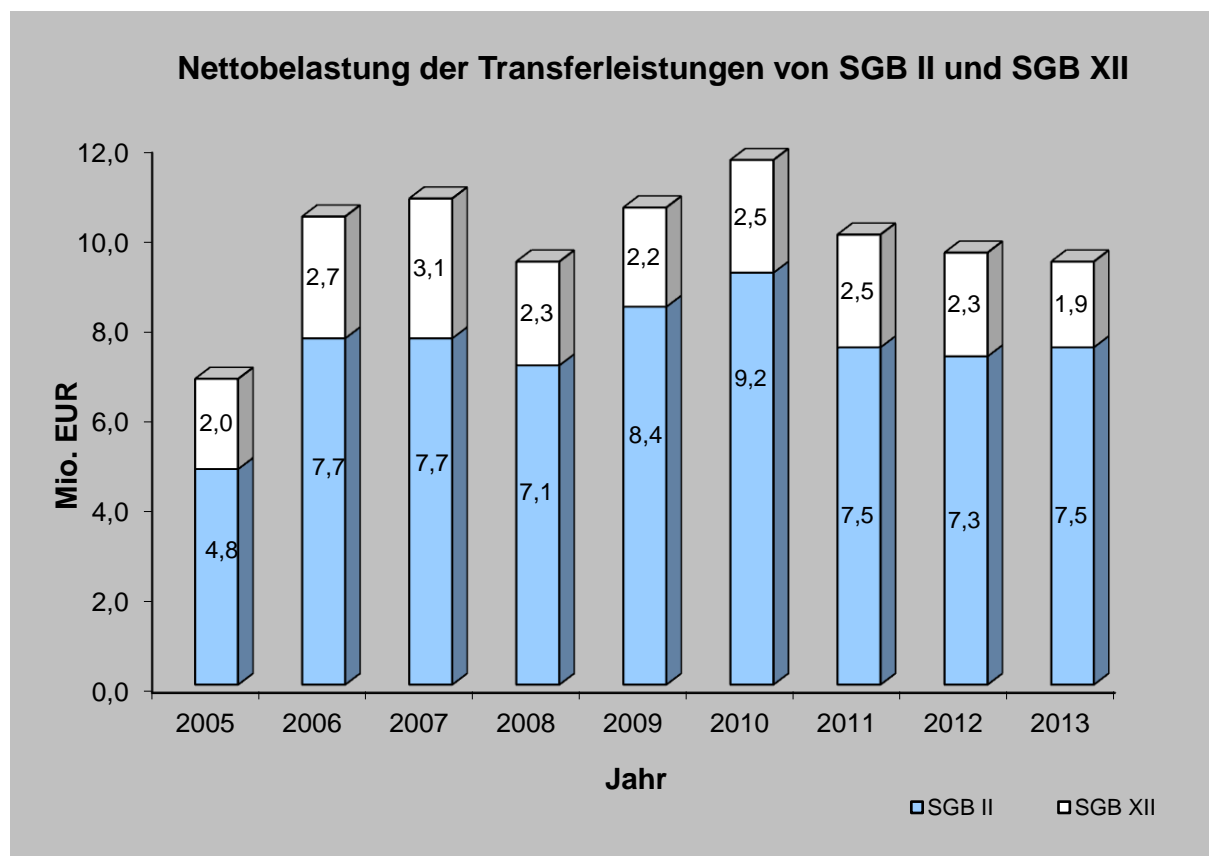
Aktive und passive Leistungen (Eingliederungs- und Regelleistungen)

- sog. Optionsmittel -

Diese Ausgaben werden zu 100% erstattet und sind daher als durchlaufende Posten zu betrachten:

	Plan 2013	Ergebnis 2013	RE 2012	RE 2011
Werte in TEUR				
Arbeitslosengeld II	17.600	15.270	15.007	16.026
Eingliederungshilfe	2.248	1.860	2.003	2.780
Fünfzig plus	1.245	1.101	1.094	1.217
Beschäftigungsförderung	---	---	8	57
Freie Förderung	562	56	107	180

Entwicklung der Nettobelastung der Transferleistungen von SGB II und SGB XII



Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalauf- wendungen	Sachauf- wendungen	Transferauf- wendungen
Werte in EUR				
310000	Verwaltung der Sozialhilfe	644.248,00	17.800,00	
311100	Hilfe zum Lebensunterhalt		9.000,00	865.850,00
311200	Hilfe zur Pflege nach § 63 SGB XII		300,00	226.900,00
311300	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			5.500,00
311400	Hilfen zur Gesundheit		15.600,00	326.600,00
311500	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten u. Hial (8. u. 9. Kap. SGB XII)			87.710,00
311600	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)		2.000,00	3.310.000,00
311900	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe			6.000,00
312000	Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	3.769.523,00	100.241,00	33.387.712,00
313100	Leistungen Asylbewerberleistungsgesetz		500,00	1.108.900,00
315630	Soziale Einrichtungen	109.146,00	74.330,00	124.000,00
321100	Leistungen der Kriegsopferfürsorge und sonstige Entschädigungshilfen			27.500,00
331100	Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege			219.078,00
345100	Leistungen f. Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG	40.000,00		20.000,00
351100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			294.800,00
352100	Wohngeld	138.779,00	1.900,00	
	SUMME	4.701.696,00	221.671,00	40.010.550,00

Investitionen

Im Bereich Soziale Grundsicherungsleistungen gab es im Jahr 2013 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I312910002	Stabsstelle Grundsicherung: Ausstattungsgegenstände			-1.033	-1.033
I312920002	Stabsstelle Grundsicherung: Ausstattungsgegenstände			-5.760	-5.760
I315635001	Seniorenbüro: Ausstattungsgegenstände			-349	-349
I331120001	Wohnen auf Probe	-8.000			
Summe:		-8.000	0	-7.142	-7.142

Teilhaushalt 8 - Städtebau und Stadtsanierung

Der Teilhaushalt 8 – Städtebau und Stadtsanierung – beinhaltet folgende Produkte:

111720	Hochbauverwaltung
512100	Stadtplanung
512110	Stadtsanierung
523100	Denkmalschutz

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 8 Städtebau u. Stadtsanierung	2013 Ansatz	2013 Ergebnis	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	68.272	388.449	459.848	404.008
Aufwand	-1.627.237	-1.582.281	-1.993.902	-2.684.106
Ergebnis	-1.558.965	-1.193.832	-1.534.054	-2.280.098

In diesem Teilhaushalt dominiert in der Regel die Investitionstätigkeit im Rahmen der Stadtsanierung. Das Augenmerk liegt deshalb auf dem Finanzhaushalt. Der Ergebnishaushalt kann gegenüber dem Vorjahr und auch gegenüber der Planung durch Sondereffekte oder aus buchungstechnischen Gründen, weil Sanierungsmaßnahmen nicht aktiviert werden, stark schwanken. Die Mehreinnahmen 2013 gegenüber dem Ansatz sind bedingt durch rd. 210 TEUR an zusätzlichen Sanierungszuschüssen, die als Ertrag und nicht als Investitionszuschuss vereinnahmt wurden. Hinzu kamen rd. 80 TEUR Mehrerträge aus der Werterhöhung bei Grundstücksverkäufen.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalauf- wendungen	Sachauf- wendungen	Transferauf- wendungen
Werte in EUR				
111720	Hochbauverwaltung	195.709,00	15.830,00	
512100	Stadtplanung	678.220,00	85.800,00	
512110	Stadtsanierung	364.728,00	52.050,00	98.000,00
	SUMME	1.238.657,00	153.680,00	98.000,00

Investitionen

Im Bereich Städtebau und Stadtanierung gab es im Jahr 2013 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I111720300	Friedenschule: Neubau Turnhalle	-1.700.000	-1.909	-1.062.989	-1.064.898
I111720751	Zeughaus : Planungskosten			-9.342	-9.342
I512100003	Stadtplanung: Betriebsausstattung			-6.264	-6.264
I512110001	vom Land: Zuweisungen	220.000	248.972		248.972
I512110002	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	200.000	73.960		73.960
I512110003	Ausgleichsbeträge	52.000	14.450		14.450
I512110004	Beiträge Stellplatzverpflichtungen	20.000			
I512110005	Darlehensrückflüsse		897		897
I512110007	vom Bund: Zuweisungen		245.372		245.372
I512111001	Kosten Altstadtsanierung	-500.000		-212.246	-212.246
I512111002	Neugestaltung Mainländer	-600.000		-555.593	-555.593
I512111003	Grünverbindung Obertor/Main	-75.000		-80.116	-80.116
I512111005	Erwerb Zeughaus			-54.918	-54.918
I512111006	Umfeld Zeughaus	-250.000		-41.026	-41.026
I512111007	Grünverbindung Obertor/Theater	-225.000		-72.748	-72.748
I512111008	Zeughaus: Baukosten	-2.000.000		-732.494	-732.494
I512112001	Stadtanierung Alt-Oberndorf: Allg Invests.-kosten	-175.000		-3.052	-3.052
I512112002	Stadtanierung Alt-Oberndorf: vom Land Zuweisungen	50.000			
I512112003	Stadtanierung Alt-O.: Erlös Grundstücksverkäufe	50.000			
Summe:		-4.933.000	581.741	-2.830.789	-2.249.048

Teilhaushalt 9 - Kostenrechnende Einrichtungen

Der Teilhaushalt 9 – Kostenrechnende Einrichtungen – beinhaltet folgende Produkte:

111570	Fuhrpark
537110	Müllbeseitigung
537120	DSD
553100	Friedhofs- und Bestattungswesen

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 9 Kostenrechn. Einrichtungen	2013 Ansatz	2013 Ergebnis	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	9.200.787	9.707.509	9.969.443	9.723.078
Aufwand	-8.435.265	-9.010.632	-9.063.359	-9.032.375
Ergebnis	765.522	696.877	906.083	690.704

Die Müllbeseitigung schloss mit keinem nennenswerten Verlust ab, das positive Jahresergebnis von 0,7 Mio. EUR setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Überschüssen beim Fuhrpark (plus 430 TEUR) und dem Bestattungswesen (plus 250 TEUR). Insbesondere die beim Fuhrpark erzielten Erträge für die Nutzung der Fahrzeuge lagen erheblich höher als veranschlagt. Es handelt sich dabei um interne Leistungsverrechnungen.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalauf- wendungen	Sachauf- wendungen	Transferauf- wendungen
Werte in EUR				
111570	Fuhrpark	1.599.985,00	470.400,00	
537110	Müllbeseitigung	1.317.866,00	1.906.850,00	
537120	DSD	58.561,00	30.000,00	
553100	Friedhofs- und Bestattungswesen	698.739,00	307.070,00	120.000,00
	SUMME	3.675.151,00	2.714.320,00	120.000,00

Investitionen

Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen gab es im Jahr 2013 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I111570001	Amt67: Maschinen, Geräte, Fahrzeuge des Fuhrparks	-435.000	4.300	-281.181	-276.881
I111570002	Amt 67: Investitionserlöse		840		840
I537110001	Maschinen, Geräte, Ausstattungsgegenstände			-7.187	-7.187
I537110002	Fahrzeuge			-360.180	-360.180
I537110003	Müllbehälter	-25.000		-34.727	-34.727
I537110004	Entnahme Gebührenaussgleichsrücklage			-51.552	-51.552
I537110006	Zuführung Gebührenaussgleichsrücklage		-68.830		-68.830
I537110008	Amt 67: Investitionserlöse		22.500		22.500
I553110001	Geräte und Maschinen	-4.000		-2.892	-2.892
Summe:		-464.000	-41.190	-737.720	-778.910

Teilhaushalt 10 - Straßen und öffentliches Grün

Der Teilhaushalt 10 – Straßen und öffentliches Grün – beinhaltet folgende Produkte:

541100	Gemeindestraßen - Bau
541200	Gemeindestraßen - Unterhaltung
542000	Kreisstraßen
543000	Landesstraßen
544000	Bundesstraßen
545000	Straßenreinigung
551100	Unterhalt der städt. Außenanlagen

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 10 Straßen u. öffentl. Grün	2013 Ansatz	2013 Ergebnis	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	6.917.820	8.282.987	8.530.671	8.581.286
Aufwand	-21.279.737	-23.241.293	-23.082.055	-20.941.561
Ergebnis	-14.361.918	-14.958.306	-14.551.384	-12.360.276

Einen erheblichen Teil der Erträge und Aufwendungen bilden die sog. Inneren Verrechnungen, die den Umfang des eingesetzten städtischen Personals widerspiegeln. Die Ergebnisse der internen Leistungsbeziehungen der beiden Jahre liegen in etwa auf dem gleichen Niveau. Die Verschlechterung des Ergebnisses zum Plan in Höhe von ca. 600 TEUR beruht sich auf die Bildung einer Rückstellung (560 TEUR) für Zinsen aus nicht förderfähigen Kosten in Zusammenhang mit dem Ausbau der Hafestraße.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR				
541100	Gemeindestraßen – Bau	430.846,00	3.450.630,00	25.000,00
541200	Gemeindestraßen – Unterhaltung	1.655.780,00	618.900,00	500,00
541300	Lagerhaltung Servicebetrieb		150.000,00	
542000	Kreisstraßen		8.900,00	
543000	Landesstraßen		26.500,00	
544000	Bundesstraßen		315.950,00	
545000	Stadtreinigung	747.210,00	177.850,00	
551100	Unterhalt der städt. Außenanlagen	2.570.352,00	626.750,00	4.000,00
	SUMME	5.404.188,00	5.375.480,00	29.500,00

Investitionen

Im Bereich Straßen und öffentliches Grün gab es im Jahr 2013 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I541100003	Grunderwerb				
		-20.000		-7.824	-7.824
I541100005	Signalanlagen	-475.000		-146.178	-146.178
I541100006	Hans-Böckler-Str.: Bau- und Planungskosten			-1.138	-1.138
I541100007	Ausbau- und Erschließungsbeiträge	358.000	68.901		68.901
I541100009	Wirtschaftswege	-4.000			
I541100010	Verbesserung der Radwege	-50.000		-29.959	-29.959
I541100011	Roßbrunnstr ./ Messeplatz: Planungskosten			-196.010	-196.010
I541100012	Straßenbau Eselshöhe West II	-1.000.000		-692.321	-692.321
I541100013	Signalanlagen: Anpassungsmaßnahmen	-15.000			
I541100014	Straßenumbau: Verkehrserleichterung	-20.000		-15.832	-15.832
I541100015	Erschließung neuer Baugebiete			-104.060	-104.060
I541100021	Straßenerneuerungen			-46.000	-46.000
I541100022	Verbesserung der Straßenentwässerung	-50.000			

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I541100025	Ausb C.Zeiss-Str.-SW. Str.Ludw.Brücke:Planungsk.			-4.000	-4.000
I541100027	Straßenbau Maintal (ab 2011) BA I			-6.270	-6.270
I541100028	Ausbau R.-Koch-Str. zw. Hennebergstr./Söldnerstr.	-100.000		-469.127	-469.127
I541100030	J.-F.-Kennedy-Ring: Erneuerung			-15.740	-15.740
I541100032	Umfeld Hadergasse: Str.beleuchtung, Signalanlagen	-100.000		-156.712	-156.712
I541100033	Straßenbau Maintal BA II	-2.500.000		-1.411.447	-1.411.447
I541110001	ECE: Erschließung			-2.000	-2.000
I541110003	ECE: Anbindung			-22.157	-22.157
I541120001	Straßenbeleuchtung: Erneuerungen	-300.000	2.353	-360.911	-358.558
I541120002	Straßenbeleuchtung: vom Bund Zuweisungen		15.818		15.818
I541200001	Gemeindestr.-Unterh: Geräte, Masch., Ausstattungsg	-20.000		-16.098	-16.098
I544000001	Signalanlagen Bundesstraßen	-195.000	3.354	-300.825	-297.471
I544000006	vom Bund: Zuweisungen		71.639		71.639
I545000002	Straßenreinigung: Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	-15.000		-12.637	-12.637
I551110001	Geräte und Maschinen, Ausstattungsgegenstände	-29.000		-35.112	-35.112
I551110002	Bänke, Abfallkörbe u. ä.	-20.000		-48.725	-48.725
I551110003	Park- u. Grünanlagen			-428	-428
I551110007	Investitionserlöse		1.000		1.000
I551110008	Wegebau Grünzug Alte Stadtgärtnerei	-50.000		-902	-902
I551130001	Wegenetz	-7.000			
I551130003	Kleingartenanlagen: Rohrnetzsanierung			-11.846	-11.846
I551140001	Naherholungsanlage Baggersee	-5.000		-7.022	-7.022
I551150001	Spiel- u. Bolzplätze	-50.000		-61.740	-61.740
Summe:		-4.667.000	163.065	-4.183.024	-4.019.959

Teilhaushalt 11 - Schulen und Sport

Der Teilhaushalt 11 – Schulen und Sport – beinhaltet folgende Produkte:

210000	Zentrale Schulverwaltung
211000	Grundschulen
212000	Mittelschulen
215100	Realschulen
217100	Gymnasien
221100	Förderschulen und Schulen für Kranke
231100	Berufliche Schulen
241110	Schülerbeförderung
242100	Ausbildungsförderung und Meister-BaFöG
243100	Sonstige schulische Aufgaben
421000	Allgemeine Verwaltung des Sports, Sportförderung
424000	Eigene Sporteinrichtungen

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 11 Schulen und Sport	2013 Ansatz	2013 Ergebnis	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	12.619.340	13.812.798	12.399.260	12.602.677
Aufwand	-25.864.039	-27.557.156	-25.730.107	-24.356.511
Ergebnis	-13.244.699	-13.744.359	-13.330.848	-11.753.834

Der deutlich gestiegene Aufwand gegenüber Plan und Vorjahr beruht ausschließlich auf der Buchung der Abschreibungen für Schulgebäude im THH Schulen und Sport. In den Vorjahren wurden die Gebäudeabschreibungen ausschließlich im FM-Haushalt durchgeführt. Dies führt zu einer Mehrbelastung von 2,8 Mio. EUR. Im Gegenzug verringerten sich die Transferaufwendungen um 1,0 Mio. EUR. Die Erträge erhöhten sich um ca. 1,1 Mio. EUR, das liegt im Wesentlichen an den Mehreinnahmen aus Benutzungsgebühren.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR				
210000	Zentrale Schulverwaltung	439.713,00	11.150,00	153.000,00
211000	Grundschulen	17.152,00	408.695,00	60.000,00
212000	Mittelschulen		324.400,00	75.000,00
215100	Realschulen	3.982.694,00	215.600,00	43.000,00
217100	Gymnasien	4.930.996,00	432.303,00	33.000,00
221100	Förderschulen und Schulen für Kranke		209.670,00	19.500,00
231100	Berufliche Schulen	443.973,00	462.380,00	300.000,00
241110	Schülerbeförderung		450.000,00	
242100	Ausbildungsförderung und Meister-BaFöG	81.212,00	10.250,00	3.652.000,00
243100	Sonstige schulische Aufgaben		1.930.140,00	75.000,00
421000	Allgemeine Verwaltung des Sports, Sportförderung	79.867,00	104.275,00	323.316,00
424000	Eigene Sporteinrichtungen	33.623,00	94.210,00	
	SUMME	10.009.230,00	4.653.073,00	4.733.816,00

Investitionen

Im Bereich Schulen und Sport gab es im Jahr 2013 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I211100001	A.-Schweitzer-Grundschule: Ganztagsklasse – Ausstatt.	-8.000		-11.356	-11.356
I211100002	A.-Schweitzer-Grundschule: Schulausstattung	-5.600		-2.902	-2.902
I211100003	A.-Schweitzer-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-500			
I211200001	Auen-Grundschule: Schulausstattung	-3.500		-4.269	-4.269
I211200002	Auen-Grundschule: Lehr-u. Unterrichtsmittel	-1.200		-1.695	-1.695
I211200003	Auen-Grundschule: Investitionsspenden		13.211	-13.211	
I211300002	Fr.-Rückert-Grundschule: Schulausstattung	-2.000		-5.490	-5.490
I211400001	Gartenstadt-Grundschule: Schulausstattung	-4.000		-883	-883
I211400002	Gartenstadt-Grundschule: Ganztagesklasse	-8.000		-16.101	-16.101
I211400003	Gartenstadt-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-3.600		-2.317	-2.317
I211500001	Kerschensteiner-Grundschule: Schulausstattung	-9.500		-4.624	-4.624

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I211500002	Kerschensteiner-Grundschule: Lehr-u. Unterrichtsmittel	-4.600			
I211500003	Kerschensteiner-Grundschule: Ganztagesklasse	-30.000		-8.412	-8.412
I211600001	Körner-Grundschule: Schulausstattung	-2.450		-2.331	-2.331
I211700001	Dr. Pfeiffer-Grundschule: Schulausstattung	-3.350		-5.075	-5.075
I211800001	Schiller-Grundschule: Schulausstattung	-850		-914	-914
I211800002	Schiller-Grundschule: Lehr-u. Unterrichtsmittel	-1.700		-1.146	-1.146
I212100001	A.-Schweitzer-Mittelschule: Schulausstattung	-2.000		-860	-860
I212100002	A.-Schweitzer-Mittelschule: Lehr-u. Unterrichtsmittel	-38.000		-9.492	-9.492
I212200001	Auen-Mittelschule: Schulausstattung	-8.200		-8.981	-8.981
I212200002	Auen-Mittelschule: Lehr-u. Unterrichtsmittel	-23.800		-10.429	-10.429
I212300002	Frieden-Mittelschule: Schulausstattung	-8.650		-4.277	-4.277
I212300003	Frieden-Mittelschule: Lehr-u. Unterrichtsmittel	-24.350		-12.133	-12.133
I215110001	W.-Rathenau-Realschule: Schulausstattungen	-18.000		-6.045	-6.045
I215110004	W.-Rath-Realschule: Lehr-u- Unterrichtsmittel -ab 1.1.10	-14.000		-12.666	-12.666
I215120001	Wilhelm-Sattler-Realschule: Schulausstattungen	-19.000		-21.810	-21.810
I215120002	Wilhelm-Sattler-Realschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-35.000		-26.708	-26.708
I217110001	W.-Rathenau-Gymnasium: Schulausstattungen	-18.000		-6.518	-6.518
I217110004	W.-Rath-Gymnasium: Lehr und Unterrichtsm-ab 1.1.10	-15.000		-13.952	-13.952
I217120001	Olympia-Morata-Gymnasium Schulausstattungen	-4.500		-8.405	-8.405
I217120002	Olympia-Morata-Gymnasium: Lehr und Unterrichtsmittel	-16.500		-16.029	-16.029
I217130001	Alexander-von-Humboldt- Gymnasium: Schulausstattung	-18.500		-4.612	-4.612
I217130002	Alexander-von-Humboldt- Gymnasium: Lehr und Unterri.	-7.600		-6.991	-6.991
I217130003	Alexander-von-Humboldt Gymnasium: Sammelp 150-1T	-23.000		-23.364	-23.364
I221100001	Förderschulen: Schulausstattungen	-5.500		-5.437	-5.437

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I221100002	Förderschule: Lehr- und Unterrichtsmittel	-46.700		-20.545	-20.545
I231110001	Dr.-Georg-Schäfer-Schule: Schulausstattungen	-10.000		-6.765	-6.765
I231110002	Dr.-Georg-Schäfer-Schule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-100.000		-66.908	-66.908
I231120001	Ludwig-Erhard-Schule: Schulausstattungen	-20.000		-26.072	-26.072
I231120002	Ludwig-Erhard-Schule: Lehr- und Unterrichtsmittel	-100.000		-71.859	-71.859
I231130001	Fachschule f. Techniker: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-8.000		-8.632	-8.632
I231140001	Investitionszuschüsse ZVB	-60.000		-34.949	-34.949
I421000001	Zuschüsse an Sportvereine: Beschaff. v. Sportgerät			-1.488	-1.488
I424100001	Willy-Sachs-Stadion: Ausstattungsg., Sportgeräte	-5.000		-7.839	-7.839
Summe:		-738.150	13.211	-524.492	-511.281

Teilhaushalt 12 - Jugend

Der Teilhaushalt 12 – Jugend – beinhaltet folgende Produkte:

343100	Betreuungswesen
361100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
361200	Übernahme Tagespflegekosten (§ 23 SGB VIII)
362000	Kinder- und Jugendarbeit
363100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
363200	Förderung der Erziehung in der Familie
363300	Erzieherische Hilfen
363400	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe
363500	Adoptionsvermittl., Beistandschaft, Amtspfleg- u. –vormundschaft, JGG, Beurkundungen
363600	Übrige Hilfen
363900	Verwaltung der Jugendhilfe
365100	Tageseinrichtungen (BayKiBiG)
365200	Qualifizierte Tagespflege (BayKiBiG)
366100	Kinder- und Jugendarbeit in eigenen Einrichtungen
366200	Kinder- und Jugendarbeit in sonstigen Einrichtungen
367500	Beratungsstelle Eltern und Jugend für Stadt und Landkreis Schweinfurt
367800	Sonstige Einrichtungen
367900	Koordinierende Kinderschutzstelle

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 12 Jugend	2013 Ansatz	2013 Ergebnis	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	5.253.707	6.520.145	5.881.114	5.380.049
Aufwand	-18.506.541	-18.394.606	-17.398.821	-16.891.570
Ergebnis	-13.252.834	-11.874.461	-11.517.708	-11.511.521

Der Teilhaushalt entwickelte sich deutlich besser als die Plansätze. Der gestiegene Ertrag mit rd. 1,3 Mio. EUR gegenüber Plan beruht auf Zuweisungen vom Land für die Betriebskostenförderung der Kindertageseinrichtungen. Vor allem im Bereich der erzieherischen Hilfen ist der tatsächliche Bedarf

nicht immer genau abzuschätzen. Gleiches gilt auch für die Kindertageseinrichtungen. Die Jugendhilfe lag mit einem Zuschussbedarf von rund 11,9 Mio. EUR um rund 400 TEUR höher als in den beiden vorangegangenen Jahren (jeweils 11,5 Mio. EUR).

Übersicht über die wesentlichen Produkte des Jugendhilfehaushaltes

Produkt/ Leistung		RE 2013			RE 2012	RE 2011
		Erträge	Aufwend.	Netto	netto	netto
Werte in EUR						
Jugendsozialarbeit/ Erzieherischer Jugendschutz	363100	-89.253	218.544	129.291	114.556	116.345
Erzieherische Hilfen (auch Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe/ Gemeinsame Wohnformen für Mütter/ Erziehungsberatungsstelle)	363230, 363300, 363400, 367500 1)	-1.187.547	4.977.043	3.789.496	3.630.350	4.232.685
Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege (auch: Teilnehmerbeiträge/ Geschwisterermäßig., qualifiz. Tagespflege)	365100, 365200, 361100, 361200	-5.058.658	9.943.877	4.885.219	4.888.299	4.428.936
Zuschüsse an sonst. Einrichtungen	366200, 367800	0	30.555	30.555	28.949	26.019
Verwaltung der Jugendhilfe (nur Verwaltung)	363900 1)	-15.732	1.596.945	1.581.212	1.456.943	1.584.280
Einrichtungen der Kinder- u. Jugendarbeit	366100 1)	-37.808	1.180.101	1.142.293	1.087.734	836.207
Weitere Ausgaben	343100, 362000, 363200 2), 363500, 363600, 367900	-131.146	447.541	316.395	310.877	287.050
Summe Jugendhilfe		-6.520.144	18.394.606			
Netto-Ausgaben				11.874.462	11.517.708	11.511.522

1) inkl. Personalkosten

2) ohne Ktr. 363230 und Ktr. 363240 (gehört zu Erzieherische Hilfen)

Entwicklung Betriebskostenzuschuss Kindertageseinrichtungen

Die Betriebskostenzuschüsse steigen enorm aufgrund der Krippenbetreuung. Es handelt sich dabei um eine latente erhebliche Mehrbelastung des städtischen Haushaltes. Die Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen haben sich in den zurückliegenden 13 Jahren mehr als verdoppelt (siehe nachstehendes Diagramm):



Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR				
343100	Betreuungswesen	66.632,00		12.500,00
361100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege			740.000,00
361200	Übernahme Tagespflegekosten (§ 23 SGB VIII)			9.000,00
362000	Kinder- und Jugendarbeit		42.450,00	117.250,00
363100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz		19.600,00	236.000,00
363200	Förderung der Erziehung in der Familie		1.500,00	290.500,00
363300	Erzieherische Hilfen		508.550,00	3.606.000,00
363400	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe		12.000,00	910.000,00
363500	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspfleg- u -vormundschaft, JGG, Beurkund.		4.050,00	
363600	Übrige Hilfen		11.400,00	
363900	Verwaltung der Jugendhilfe	1.665.649,00	29.969,00	
365100	Tageseinrichtungen (BayKiBiG) (bis Ende 2009)		17.300,00	8.133.715,00
365200	Qualifizierte Tagespflege (BayKiBiG)		8.400,00	147.000,00
366100	Kinder- und Jugendarbeit in eigenen Einrichtungen	624.299,00	94.940,00	500,00
366200	Kinder- und Jugendarbeit in sonstigen Einrichtungen			15.000,00
367500	Beratungsstelle Eltern und Jugend für Stadt und Landkreis Schweinfurt	635.442,00	22.480,00	
367800	Sonstige Einrichtungen			22.000,00
367900	Koordinierende Kinderschutzstelle	57.127,00	38.300,00	
	SUMME	3.049.149,00	810.939,00	14.239.465,00

Investitionen

Im Bereich Jugend gab es im Jahr 2013 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I363900001	Stadtyugendamt: Geschäftsausstattung	-2.000	1.665	-2.966	-1.301
I365110001	Zuschüsse zum Bau von Kindergärten			-46.100	-46.100
I365110002	Kinderkrippen: Investitionsprogramm 2008 - 2013	-910.000		-1.459.978	-1.459.978
I365110003	Kinderkrippen: vom Land: Zuweisungen	540.000	192.000		192.000
I365110004	Kindergärten: vom Land Zuweisungen		10.000		10.000
I365210001	Förd. d.qualif. Tagespflege: Geschäftsausstattung	-500		-914	-914
I366110001	Spielbus: Ausstattungsgegenstände	-1.800			
I366130001	Stattbahnhof: Ausstattungsgegenstände	-800		-713	-713
I366140001	Jugendhaus Franz- Schubert-Str.: Ausstattung	-2.300	1.793	-5.826	-4.033
I366150001	Fiz Familien im Zentrum: Ausstattungsgegenstände	-4.200			
I366160002	Jugendbetr.Euerbacher Str: Ausstattungsgegenstände	-2.200	4.390	-5.254	-864
I366170001	Jugendheim Wohnscheibe: Ausstattungsgegenstände	-400	1.231	-1.231	
I366180001	Jugendräume Oberndorf: Ausstattungsgegenstände	-800			
I366180002	Jugendarbeit Deutschhof: Ausstattungsgegenst. alt	-1.300		-478	-478
I366190001	Kindertreff Scheibe: Ausstattungsgegenstände	-400			
I367500001	Beratungsstelle: Ausstattungsgegenstände	-800			
Summe:		-387.500	211.080	-1.523.460	-1.312.381

Teilhaushalt 13 - Bauverwaltung

Der Teilhaushalt 13 – Bauverwaltung – beinhaltet folgende Produkte:

511300	Bodenverkehr
521100	Bau- und Grundstücksordnung
522110	Förderung des Wohnungsbaus
552200	Altlastensanierung

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 13 Bauverwaltung	2013 Ansatz	2013 Ergebnis	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	583.414	474.122	480.329	523.377
Aufwand	-2.080.934	-1.505.971	-1.458.159	-1.453.104
Ergebnis	-1.497.520	-1.031.850	-977.830	-929.727

Der Teilhaushalt verlief in seiner Entwicklung zum einen plangemäß, zum anderen auch in Bezug auf die Vorjahre gleichbleibend. Die Baugenehmigungsgebühren blieben mit rd. 360 TEUR etwa 140 TEUR unter dem Ansatz. Weil sich das Umlegungsverfahren für die Eselshöhe verzögerte und analog zu den geringeren Baugenehmigungsgebühren auch geringere Prüfaufwendungen anfielen, blieb der Sachaufwand insgesamt um rd. 600 TEUR hinter den Ansätzen für die Aufwendungen zurück.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR				
511300	Bodenverkehr	15.429,00	327.800,00	
521100	Bau- und Grundstücksordnung	1.001.525,00	328.150,00	
522110	Förderung des Wohnungsbaus	185.747,00	31.000,00	60.000,00
552200	Altlastensanierung	20.047,00	97.000,00	
	SUMME	1.222.748,00	783.950,00	60.000,00

Investitionen

Im Bereich der Bauverwaltung gab es im Jahr 2013 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR					
I521100001	Stellplatzablöse	300.000	329.800		329.800
I552200001	Sanierungsmaßnahmen-Altlasten	-800.000		-24.268	-24.268
I552200003	Grundwassermessstellen	-25.000			
Summe:		-525.000	329.800	-24.268	305.532

Investitionen im Jahr 2013 (Gesamtliste)

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR						
1	I111230001	Poststelle: Ausstattungsgegenstände	-8.500			
1	I111250001	Rathaus: Ausstattung	-45.000		-55.463	-55.463
1	I111250005	Personalamt: Erstattungen		1.435		1.435
2	I111710003	Friedenschule - vom Land: Zuweisungen		15.000		15.000
2	I111710007	vom Land: Zuweisungen		290.000		290.000
2	I111710034	Friedenschule: Generalsanierung			-2.431	-2.431
2	I111711001	Grunderwerb	-2.050.000	19.284	-1.933.449	-1.914.165
2	I111711002	Erlös Grundstücksverkäufe (bebaute)		2.003.448		2.003.448
2	I111711004	Erlös Grundstücksverkäufe (unbebaute)	1.000.000	608.190		608.190
2	I111712205	Körnerschule: Ganztagschule- Planungskosten	-50.000			
2	I111712206	Kerschensteiner-Volks- schule: Ganztagesklasse	-340.000		-291.180	-291.180
2	I111712207	Fr.-Rückert-Schule: Rettungsweg	-70.000		-46.467	-46.467
2	I111712500	Sporthalle AvH: Generalsanierung			-349.283	-349.283
2	I111712751	Alwine-Schäfer-Kinderkrippe: Anbau Gruppenraum	-400.000		-302.643	-302.643
2	I111712801	Eishalle: Baumaßnahmen			-201.291	-201.291
2	I111712802	Eishalle: Einbau Fettabscheider	-15.000			
2	I111712803	Willy-Sachs-Stadion: Ern. Beregnungsanl. Hauptfeld	-18.000		-5.610	-5.610
2	I111712951	Gesundheitspark/Krankenpfleges- chule			-126.497	-126.497
2	I546202001	Parkgarage Kunsthalle	-500.000		-2.681.931	-2.681.931
2	I546202002	Parkgarage Kunsthalle: Verkauf Stellplätze		238.000		238.000
2	I546207001	Parkhaus Leo.: Eigenkapital		171.739	-35.216	136.523
3	I252322001	Museen u. Galerien: Kunstgegenstände - Spenden		145.377	-167.241	-21.864

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR						
3	I252322004	Kunsthalle: Baukosten			-76.313	-76.313
3	I252322010	Museen u. Galerien: Sammelposten	-5.000		-895	-895
3	I252322013	Modell Altstadt		32.500	-5.350	27.150
3	I252323001	Stadtarchiv: Ausstattungsgegenstände	-13.600		-10.536	-10.536
3	I261100001	Theater: Ausstattungsgegenstände	-65.000		-70.854	-70.854
3	I263100001	ZVB Musikschule: Investitionszuschüsse ZVB	-3.000		-2.922	-2.922
3	I271110002	VHS: Ausstattungsgegenstände	-2.000		-547	-547
3	I272100001	Stadtbücherei: Einrichtungsgegenstände	-5.000		-3.454	-3.454
3	I281110001	Landesausst. "Main & Meer": Informationstafel, Wegweiser	-40.000		-52.588	-52.588
3	I281110002	Landesausst. "Main & Meer": Betriebsausstattung			-9.058	-9.058
4	I511400001	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	4.500.000	2.598.806	-874	2.597.932
4	I511400004	Straßenbegleitgrün			-25.398	-25.398
4	I511400006	Grunderwerb			-5.713	-5.713
4	I511400007	Maintal Auffüllung	-60.000			
4	I571110002	Förderprogramm "Familien bauen und wohnen"	-100.000		1.082	1.082
4	I571113003	Verkehrslandeplatz HAS: Ausleihungen	3.176	3.177		3.177
4	I571110001	Zuschüsse Stellplätze	-300.000		-307.300	-307.300
5	I111310005	Kämmerei: Ausstattungsgegenstände			-1.436	-1.436
5	I111310006	Leopoldina-Krchs: örtl. Beteiligung	-250.000		-195.000	-195.000
5	I111312001	IuK: Hard- u. Software	-400.000		-452.891	-452.891
5	I111312004	IuK: Geschäftsausstattung			-20.670	-20.670
5	I111312005	IuK: DV-Verkabelungen	-100.000		-35.165	-35.165
5	I535100001	Investitionsbeteiligung ÖPNV	-1.200.000		-1.200.000	-1.200.000
5	I611111001	Investitionspauschale	400.000	620.267		620.267

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR						
5	I612110001	Darlehen				
			6.943.900		-168.721	-168.721
5	I612110006	Rückflüsse Ausleihungen		145.221		145.221
6	I122110001	Amt 32: Ausstattungsgegenstände	-2.200		-2.072	-2.072
6	I126100001	Feuerwehr: Veräußerung bewegl. Vermögen		2.500		2.500
6	I126100003	Feuerwehr: Geräte u. Ausstattungsgegenstände	-70.000		-35.341	-35.341
6	I126100004	Feuerwehr: Fahrzeuge u. Maschinen	-400.000		-2.395	-2.395
6	I126100006	Feuerwehr: Einsatzleitrechner			-11.348	-11.348
6	I127100002	ZV für Rettungsd.u. Feuerwehr- alarmierung: Invest-Umlage			-20.760	-20.760
6	I128100001	Zivil- und. Katastrophenschutz Ausstattungsgegenstände	-1.000		-11.153	-11.153
6	I128100006	Zivil- und. Katastrs.: Einricht. Kreiseinsatzzentrale	-15.000			
6	I551300001	Wildpark: Geräte u. Maschinen	-9.000		-24.914	-24.914
6	I551300003	Wildpark: Baumaßnahmen		138.407	-55.244	83.163
6	I551300004	Wildpark: Erneuerungen	-5.000	5.918	-8.309	-2.391
6	I551300005	Waldschänke: Ausstattungsgegenstände			-5.812	-5.812
6	I554300001	Naturschutz: Ausstattungsgegenstände	-400		-465	-465
6	I555100005	Forstbetrieb: Geräte u. Maschinen	-3.000		-4.487	-4.487
6	I573100002	Messen und Märkte			-11.994	-11.994
6	I573100003	Messen u. Märkte: Sammelposten 150 - 1000 €	-9.000		-7.322	-7.322
7	I312910002	Stabsstelle Grundsicherung: Ausstattungsgegenstände			-1.033	-1.033
7	I312920002	Stabsstelle Grundsicherung: Ausstattungsgegenstände			-5.760	-5.760
7	I315635001	Seniorenbüro: Ausstattungsgegenstände			-349	-349
7	I331120001	Wohnen auf Probe	-8.000			
8	I111720300	Friedenschule: Neubau Turnhalle	-1.700.000	-1.909	-1.062.989	-1.064.898
8	I111720751	Zeughaus : Planungskosten			-9.342	-9.342

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR						
8	I512100003	Stadtplanung: Betriebsausstattung			-6.264	-6.264
8	I512110001	vom Land: Zuweisungen	220.000	248.972		248.972
8	I512110002	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	200.000	73.960		73.960
8	I512110003	Ausgleichsbeträge	52.000	14.450		14.450
8	I512110004	Beiträge Stellplatzverpflichtungen	20.000			
8	I512110005	Darlehensrückflüsse		897		897
8	I512110007	vom Bund: Zuweisungen		245.372		245.372
8	I512111001	Kosten Altstadtsanierung	-500.000		-212.246	-212.246
8	I512111002	Neugestaltung Mainlände	-600.000		-555.593	-555.593
8	I512111003	Grünverbindung Obertor/Main	-75.000		-80.116	-80.116
8	I512111005	Erwerb Zeughaus			-54.918	-54.918
8	I512111006	Umfeld Zeughaus	-250.000		-41.026	-41.026
8	I512111007	Grünverbindung Obertor/Theater	-225.000		-72.748	-72.748
8	I512111008	Zeughaus: Baukosten	-2.000.000		-732.494	-732.494
8	I512112001	Stadtsanierung Alt-Oberndorf: Allg Invests.-kosten	-175.000		-3.052	-3.052
8	I512112002	Stadtsanierung Alt-Oberndorf: vom Land Zuweisungen	50.000			
8	I512112003	Stadtsanierung Alt-O.: Erlös Grundstücksverkäufe	50.000			
9	I111570001	Amt67: Maschinen, Geräte, Fahrzeuge des Fuhrparks	-435.000	4.300	-281.181	-276.881
9	I111570002	Amt 67: Investitionserlöse		840		840
9	I537110001	Maschinen, Geräte, Ausstattungsgegenstände			-7.187	-7.187
9	I537110002	Fahrzeuge			-360.180	-360.180
9	I537110003	Müllbehälter	-25.000		-34.727	-34.727
9	I537110004	Entnahme Gebührenaussgleichsrücklage			-51.552	-51.552
9	I537110006	Zuführung Gebührenaussgleichsrücklage		-68.830		-68.830

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR						
9	I537110008	Amt 67: Investitionserlöse		22.500		22.500
9	I553110001	Geräte und Maschinen	-4.000		-2.892	-2.892
10	I541100003	Grunderwerb	-20.000		-7.824	-7.824
10	I541100005	Signalanlagen	-475.000		-146.178	-146.178
10	I541100006	Hans-Böckler-Str.: Bau- und Planungskosten			-1.138	-1.138
10	I541100007	Ausbau- und Erschließungsbeiträge	358.000	68.901		68.901
10	I541100009	Wirtschaftswege	-4.000			
10	I541100010	Verbesserung der Radwege	-50.000		-29.959	-29.959
10	I541100011	Roßbrunnstr./ Messeplatz: Planungskosten			-196.010	-196.010
10	I541100012	Straßenbau Eselshöhe West II	-1.000.000		-692.321	-692.321
10	I541100013	Signalanlagen: Anpassungsmaßnahmen	-15.000			
10	I541100014	Straßenumbau: Verkehrserleichterung	-20.000		-15.832	-15.832
10	I541100015	Erschließung neuer Baugebiete			-104.060	-104.060
10	I541100021	Straßenerneuerungen			-46.000	-46.000
10	I541100022	Verbesserung der Straßenentwässerung	-50.000			
10	I541100025	Ausbaus C.Zeiss-Str.-SW.Str. Ludw.Brücke: Planungskosten			-4.000	-4.000
10	I541100027	Straßenbau Maintal (ab 2011) BA I			-6.270	-6.270
10	I541100028	Ausbau R.-Koch-Str. zw. Hennebergstr. / Söldnerstr.	-100.000		-469.127	-469.127
10	I541100030	J.-F.-Kennedy-Ring: Erneuerung			-15.740	-15.740
10	I541100032	Umfeld Hadergasse: Str.beleuchtung, Signalanlagen	-100.000		-156.712	-156.712
10	I541100033	Straßenbau Maintal BA II	-2.500.000		-1.411.447	-1.411.447
10	I541110001	ECE: Erschließung			-2.000	-2.000
10	I541110003	ECE: Anbindung			-22.157	-22.157
10	I541120001	Straßenbeleuchtung: Erneuerungen	-300.000	2.353	-360.911	-358.558

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR						
10	I541120002	Straßenbeleuchtung: vom Bund Zuweisungen		15.818		15.818
10	I541200001	Gemeindestr.-Unterh: Geräte, Masch., Ausstattungsgegenst.	-20.000		-16.098	-16.098
10	I544000001	Signalanlagen Bundesstraßen		3.354	-300.825	-297.471
10	I544000006	vom Bund: Zuweisungen	-195.000			-297.471
				71.639		71.639
10	I545000002	Straßenreinigung: Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	-15.000		-12.637	-12.637
10	I551110001	Geräte und Maschinen, Ausstattungsgegenstände	-29.000		-35.112	-35.112
10	I551110002	Bänke, Abfallkörbe u. ä.			-48.725	-48.725
10	I551110003	Park- u. Grünanlagen	-20.000		-428	-428
10	I551110007	Investitionserlöse		1.000		1.000
10	I551110008	Wegebau Grünzug Alte Stadtgärtnerei	-50.000		-902	-902
10	I551130001	Wegenetz				
			-7.000			
10	I551130003	Kleingartenanlagen: Rohrnetzsanierung			-11.846	-11.846
10	I551140001	Naherholungsanlage Baggersee			-7.022	-7.022
10	I551150001	Spiel- u. Bolzplätze	-5.000		-61.740	-61.740
11	I211100001	A.-Schweitzer-Grundschule: Ganztagsklasse - Ausstattung	-8.000		-11.356	-11.356
11	I211100002	A.-Schweitzer-Grundschule: Schulausstattung	-5.600		-2.902	-2.902
11	I211100003	A.-Schweitzer-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-500			
11	I211200001	Auen-Grundschule: Schulausstattung	-3.500		-4.269	-4.269
11	I211200002	Auen-Grundschule: Lehr-u. Unterrichtsmittel	-1.200		-1.695	-1.695
11	I211200003	Auen-Grundschule: Investitionsspenden		13.211	-13.211	
11	I211300002	Fr.-Rückert-Grundschule: Schulausstattung	-2.000		-5.490	-5.490
11	I211400001	Gartenstadt-Grundschule: Schulausstattung	-4.000		-883	-883
11	I211400002	Gartenstadt-Grundschule: Ganztagsklasse	-8.000		-16.101	-16.101
11	I211400003	Gartenstadt-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-3.600		-2.317	-2.317

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR						
11	I211500001	Kerschensteiner-Grundschule: Schulausstattung	-9.500		-4.624	-4.624
11	I211500002	Kerschensteiner-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-4.600			
11	I211500003	Kerschensteiner-Grundschule: Ganztagesklasse	-30.000		-8.412	-8.412
11	I211600001	Körner-Grundschule: Schulausstattung	-2.450		-2.331	-2.331
11	I211700001	Dr. Pfeiffer-Grundschule: Schulausstattung	-3.350		-5.075	-5.075
11	I211800001	Schiller-Grundschule: Schulausstattung	-850		-914	-914
11	I211800002	Schiller-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-1.700		-1.146	-1.146
11	I212100001	A.-Schweitzer-Mittelschule: Schulausstattung	-2.000		-860	-860
11	I212100002	A.-Schweitzer-Mittelschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-38.000		-9.492	-9.492
11	I212200001	Auen-Mittelschule: Schulausstattung	-8.200		-8.981	-8.981
11	I212200002	Auen-Mittelschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-23.800		-10.429	-10.429
11	I212300002	Frieden-Mittelschule: Schulausstattung	-8.650		-4.277	-4.277
11	I212300003	Frieden-Mittelschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-24.350		-12.133	-12.133
11	I215110001	W.-Rathenau-Realschule: Schulausstattungen	-18.000		-6.045	-6.045
11	I215110004	W.-Rath-Realschule: Lehr- u- Unterrichtsmittel-ab 1.1.10	-14.000		-12.666	-12.666
11	I215120001	Wilhelm-Sattler-Realschule: Schulausstattungen	-19.000		-21.810	-21.810
11	I215120002	Wilhelm-Sattler-Realschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-35.000		-26.708	-26.708
11	I217110001	W.-Rathenau-Gymnasium: Schulausstattungen	-18.000		-6.518	-6.518
11	I217110004	W.-Rath-Gymnasium: Lehr und Unterrichtsmittel-ab 1.1.10	-15.000		-13.952	-13.952
11	I217120001	Olympia-Morata-Gymnasium Schulausstattungen	-4.500		-8.405	-8.405
11	I217120002	Olympia-Morata-Gymnasium: Lehr und Unterrichtsmittel	-16.500		-16.029	-16.029
11	I217130001	Alexander-von-Humboldt Gym.: Schulausstattung	-18.500		-4.612	-4.612
11	I217130002	Alexander-von-Humboldt Gym. Lehr- u. Unterrichtsmittel	-7.600		-6.991	-6.991
11	I217130003	Alexander-von-Humboldt Gym.: Sammelposten 150 – 1.000 €	-23.000		-23.364	-23.364

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR						
11	I221100001	Förderschulen: Schulausstattungen	-5.500		-5.437	-5.437
11	I221100002	Förderschule: Lehr- und Unterrichtsmittel	-46.700		-20.545	-20.545
11	I231110001	Dr.-Georg-Schäfer-Schule: Schulausstattungen	-10.000		-6.765	-6.765
11	I231110002	Dr.-Georg-Schäfer-Schule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-100.000		-66.908	-66.908
11	I231120001	Ludwig-Erhard-Schule: Schulausstattungen	-20.000		-26.072	-26.072
11	I231120002	Ludwig-Erhard-Schule: Lehr- und Unterrichtsmittel	-100.000		-71.859	-71.859
11	I231130001	Fachschule f. Techniker: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-8.000		-8.632	-8.632
11	I231140001	Investitionszuschüsse ZVB	-60.000		-34.949	-34.949
11	I421000001	Zuschüsse an Sportvereine: Beschaff. v. Sportgerät			-1.488	-1.488
11	I424100001	Willy-Sachs-Stadion: Ausstattungsg., Sportgeräte	-5.000		-7.839	-7.839
12	I363900001	Stadtjugendamt: Geschäftsausstattung	-2.000	1.665	-2.966	-1.301
12	I365110001	Zuschüsse zum Bau von Kindergärten			-46.100	-46.100
12	I365110002	Kinderkrippen: Investitions- programm 2008 – 2013	-910.000		-1.459.978	-1.459.978
12	I365110003	Kinderkrippen: vom Land: Zuweisungen	540.000	192.000		192.000
12	I365110004	Kindergärten: vom Land Zuweisungen		10.000		10.000
12	I365210001	Förd. d. qualif. Tagespflege: Geschäftsausstattung	-500		-914	-914
12	I366110001	Spielbus: Ausstattungsgegenstände	-1.800			
12	I366130001	Stattbahnhof: Ausstattungsgegenstände	-800		-713	-713
12	I366140001	Jugendhaus Franz-Schubert-Str.: Ausstattungsgegenstände	-2.300	1.793	-5.826	-4.033
12	I366150001	Fiz Familien im Zentrum: Ausstattungsgegenstände	-4.200			
12	I366160002	Jugendbetr. Euerbacher Str: Ausstattungsgegenstände	-2.200	4.390	-5.254	-864
12	I366170001	Jugendheim Wohnscheibe: Ausstattungsgegenstände	-400	1.231	-1.231	
12	I366180001	Jugendräume Oberndorf: Ausstattungsgegenstände	-800			

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2013	Einzahlungen	Auszahlungen	Ergebnis 2013
Werte in EUR						
12	I366180002	Jugendarbeit Deutschhof: Ausstattungsgegenstände. alt	-1.300		-478	-478
12	I366190001	Kindertreff Scheibe: Ausstattungsgegenstände	-400			
12	I367500001	Beratungsstelle: Ausstattungsgegenstände	-800			
13	I521100001	Stellplatzablöse				
			300.000	329.800		329.800
13	I552200001	Sanierungsmaßnahmen Altlasten	-800.000		-24.268	-24.268
13	I552200003	Grundwassermessstellen	-25.000			

Impressum:

Stadt Schweinfurt
Finanzreferat
Markt 1
97421 Schweinfurt

Tel.: 09721-51 0
Fax.: 09721-51 266
E-Mail: stadt@schweinfurt.de
www.schweinfurt.de

Leitung: Dr. Anna Barbara Keck

© copyright by Stadt Schweinfurt 2014